

Die entstehenden Reparaturkosten sind in jedem Fall mittels Garantierantrags mit uns zu verrechnen. Bei Nachbesserungen im Auftrag des Verkäufers ist diesem auf Antrag eine Durchschrift des Garantierantrages zu übergeben.

Die Vertragswerkstätten sind verpflichtet, die Nachbesserungsfrist von 21 Tagen einzuhalten und die vorliegenden Mängel einwandfrei zu beheben. Bei Nichteinhaltung dieser Bedingungen können die Fahrzeughalter andere Garantieansprüche durchsetzen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten gehen zu Lasten der Vertragswerkstatt, wenn sie die Ursachen dafür gesetzt hat. Gleiches gilt für Fehlentscheidungen oder -leistungen der Vertragswerkstätten.

#### 1.4. Weitere Ansprüche aus der Garantie

Außer den in Pkt. 1.3. genannten Garantieansprüchen stehen dem Fahrzeughalter gemäß § 155 Abs. 1 ZGB Ansprüche auf Rückerstattung der mit der Geltendmachung seines Garantieanspruches verbundenen **n o t w e n d i g e n** Aufwendungen zu. Dazu können Fahrtkosten zu und von der Vertragswerkstatt bei der Anlieferung oder Abholung des Fahrzeuges, Telefon- und Portogebühren, ggf. auch Abschleppkosten gehören.

Die Vertragswerkstatt ist zur Erstattung dieser Kosten an den Fahrzeughalter verpflichtet, wenn dieser entsprechende Forderung stellt, der Anfall der Kosten sachlich begründet, der Höhe nach gerechtfertigt ist und durch Vorlage von Quittungen oder anderen Belegen nachgewiesen wird. Bei Verwendung eines eigenen Kraftfahrzeuges für Transport des mangelhaften Fahrzeuges hat der Fahrzeughalter nur Anspruch auf Erstattung der angefallenen Kraftstoff-Kosten.

Die gezahlten Beträge sind von der Vertragswerkstatt unter Beifügung der entsprechenden Belege im Garantierantrag mit uns zu verrechnen. Bei unbegründet erhobenen Garantieansprüchen werden solche Aufwendungen nicht erstattet, in solchem Fall ist eine diesbezügliche Forderung von der Vertragswerkstatt dem Kunden gegenüber sofort abzulehnen.

Nicht zu den notwendigen Aufwendungen gehören u. a. Forderungen des Fahrzeughalters auf Zahlung von Verdienstausfall und bei Unterwegsschäden Kosten für die Inanspruchnahme anderer Verkehrsmittel sowie für Übernachtung. Forderungen auf Erstattung solcher Kosten kann der Fahrzeughalter nach § 156 ZGB nur gegen den Verkäufer oder uns geltend machen (Schadensersatz). Insoweit bitten wir den Kunden an uns zu verweisen.

Wichtig für die Vertragswerkstatt ist, daß sie für Verlust, Vernichtung oder Beschädigung eines ihr zur Nachbesserung übergebenen Fahrzeuges eintreten muß (§ 155 Abs. 2 ZGB). Das gilt auch, wenn die Vertragswerkstatt für den entstandenen Schaden nicht verantwortlich ist. Sie muß daher alle Maßnahmen zur umfassenden Sicherung des ihr zur Nachbesserung übergebenen Fahrzeuges treffen. Insbesondere sollte geprüft werden, ob der Abschluß einer Versicherung zweckmäßig ist.

#### 1.5. Die Durchsetzung der Garantieansprüche

Der Fahrzeughalter soll nach Feststellen eines Mangels unverzüglich Garantieanspruch stellen. Ein Rechtsverlust tritt jedoch bei verspäteter Anzeige nicht ein. Später als 2 Wochen nach Ablauf der Garantiezeit können Garantieanspruch jedoch nicht mehr geltend gemacht werden. d. h. mit der Überschreitung dieser Frist verliert der Käufer seine Rechte aus der Garantie. Im Zweifelsfall muß er nachweisen, daß diese Frist nicht überschritten ist.

Bei Inanspruchnahme einer Vertragswerkstatt ist er nicht verpflichtet, die nächstgelegene aufzusuchen. Entscheidet er sich für eine weiter entfernt liegende, ohne daß dafür triftige Gründe vorliegen, können jedoch eventuelle Forderungen auf weitere Ansprüche gemäß Pkt. 1.4. entsprechend gekürzt werden. In solchem Falle muß die Vertragswerkstatt vor Anerkennung diesbezüglicher Ansprüche mit uns in Verbindung treten.

Bei fachgerechter Prüfung des Garantieanspruches und bei überzeugender Darlegung der für die Garantieentscheidung nach dem ZGB maßgeblichen Gesichtspunkte wird es im Normalfall möglich sein, mit dem Fahrzeughalter zu einer übereinstimmenden Beurteilung zu kommen. Kommt eine Einigung nicht zustande, kann der Fahrzeughalter seine Rechte aus der Garantie vor dem zuständigen Kreisgericht einklagen. Diese Klage kann sich bei Nachbesserungsarbeiten auch gegen die Vertragswerkstatt richten. Letztere ist in diesem Fall Prozeßpartei. Verkäufer oder wir können nur fachlich Beistand gewähren. Für die Einreichung der Klage besteht eine Frist von 6 Monaten, die am 1. Tag des Monats, der auf die Geltendmachung des Mangels (Anzeige) folgt, beginnt. Das Gericht kann aus schwerwiegenden Gründen trotz Verjährung Rechtsschutz gewähren (§ 472 Abs. 2 ZGB). Bei der Prüfung der hier genannten Fristen ist zu beachten, daß

- bei einer Nachbesserung von der Anzeige des Mangels bis zur Rückgabe des Fahrzeuges an den Fahrzeughalter die Garantiefrist nicht läuft (§154 Abs. 1 ZGB) (gehemmt ist)
- bei der Ersatzlieferung eines Fahrzeuges eine neue Garantiefrist beginnt (§ 154 Abs. 2 ZGB)

- der vorliegende Mangel einwandfrei beseitigt wird
- berechnigte Interessen des Fahrzeughalters gewahrt werden.

Nähere Einzelheiten dazu sind der "Durchführungsverordnung zum Zivilgesetzbuch über Rechte und Pflichten bei der Reklamation nicht qualitätsgerechter Waren" vom 27. 12. 1976 (veröffentlicht im Gesetzblatt der DDR Teil I Nr. 2) zu entnehmen.

Wenn ein Fahrzeughalter eine Nachbesserung ablehnt, obwohl die Voraussetzungen dafür vorhanden sind und - gegebenenfalls mit Hilfe des Gerichts - versucht, einen anderen Garantieanspruch durchzusetzen, dann ist ihm auf jeden Fall vom Garantieverpflichteten, bei dem er diesen stellt, sofort ein Termin zu nennen, bis zu welchem das Fahrzeug zur Nachbesserung anzuliefern ist. Nach Ablauf dieses Termins läuft die Garantiefrist weiter, mit Ausnahme des Mangels, der Anlaß für die Auseinandersetzung ist. Wird dann in einem gerichtlichen Termin festgestellt, daß sich der Kunde Nachbesserung gefallen lassen muß, dann wird der konkrete Mangel im Wege der Nachbesserung noch beseitigt. Hinsichtlich anderer während der Garantiezeit auftretender Mängel verlängert sich jedoch die Garantiezeit nur um die Zeit von der Anzeige des Mangels, der Anlaß für die Auseinandersetzung war, bis zum dafür gesetzten Nachbesserungstermin. Im Garantieheft ist also nur die sich danach ergebende Zeitspanne als Garantieverlängerung einzutragen.

Aufträge zur Nachbesserung können den Vertragswerkstätten sowohl vom Fahrzeughalter selbst als auch vom Verkäufer oder von uns erteilt werden. Da die Vertragswerkstätten zu anderen Garantieleistungen nicht herangezogen werden können, sollen hier auch nur Hinweise zur Nachbesserung gegeben werden.

### 1.3. Garantieansprüche

Bei Auftreten eines Mangels während der Garantiezeit kann sich der Fahrzeughalter gemäß § 151 Abs. 1 und 2. ZGB an 3 Garantieverpflichtete, nämlich an

- den Verkäufer (Handelseinrichtung) oder an
  - den Hersteller, also an uns (Fajas) oder an
  - eine Vertragswerkstatt von Fajas bzw. bei Reklamationen an der elektrischen Anlage an eine AKA-Vertragswerkstatt
- wenden.

Er kann folgende Ansprüche stellen:

- an den Verkäufer: Nachbesserung (darunter versteht man kostenlose Abstellung des Mangels durch Reparatur oder Einbau eines Aggregates)  
Ersatzlieferung  
Preisminderung  
Preisrückzahlung
- an den Hersteller: Nachbesserung  
Ersatzlieferung
- an die Vertragswerkstatt: Nachbesserung

Obwohl dem Fahrzeughalter das Recht zusteht, zwischen den einzelnen Garantieansprüchen und Garantieverpflichteten zu wählen, muß er sich zunächst auf Nachbesserung verweisen lassen, wenn

- das Fahrzeug nicht mehr als einmal wegen schwerwiegender Mängel oder nicht bereits wiederholt wegen anderer Mängel nachgebessert wurde
- die Nachbesserung innerhalb 21 Tagen durchgeführt wird

- von der Anzeige eines Mangels bis zu seiner Ablehnung oder Behebung die Verjährungsfrist gehemmt ist (§ 477 Abs. 1 Ziff. 5 ZGB)

Gerichtsstand: Sitz des. Verklagten

## 2. Zusatzgarantie

### 2.1. Zusatzgarantie Fajas

Fajas gewährt für Kleinkrafträder seines Fabrikats im Anschluß an die gesetzliche 6-monatige Garantie eine Zusatzgarantie, die eine freiwillige Leistung darstellt.

#### 2.1.1. Inhalt der Zusatzgarantie

Die im Garantieheft abgedruckten Zusatzgarantiebedingungen Fajas geben Auskunft über Art und Umfang der vorgesehenen Leistungen und über die Voraussetzungen und Bedingungen, unter denen sie vom Fahrzeughalter zu beanspruchen und von Fajas zu gewähren sind, sowie die Tatbestände, die zum Verlust des Garantieanspruches führen.

Andere Ansprüche als solche auf Nachbesserung können aus der Zusatzgarantie nicht abgeleitet werden. Die 21-tägige Nachbesserungsfrist gemäß DVO zum ZGB gilt hier nicht, aber auch hier muß die Nachbesserung innerhalb einer zumutbaren Frist erfolgen, zumal sich auch bei der Zusatzgarantie die Garantiefrist von der Anzeige des Mangels bis zur Mängelbeseitigung verlängert.

Kann der vorliegende Mangel im Wege der Nachbesserung nicht behoben werden, dann muß uns die Vertragswerkstatt benachrichtigen, damit wir andere Möglichkeiten

festlegen, um die Ansprüche des Fahrzeughalters zu befriedigen.

Daneben kann der Fahrzeughalter jedoch Ansprüche auf Rückerstattung entstandener Nebenkosten geltend machen. Dafür gilt das unter 1.4. Gesagte.

Auch aus der Zusatzgarantie können sowohl der Fahrzeughalter direkt als auch Verkäufer und wir Reparaturaufträge an die Vertragswerkstatt erteilen. Das resultiert daraus, daß gemäß § 150 Abs. 4 ZGB der Fahrzeughalter Ansprüche auch beim Verkäufer und uns stellen kann.

Für die Verrechnung der Reparaturkosten gilt das unter Pkt. 1.3., vorletzter Absatz, Gesagte.

#### 2.1.2. Garantiezeit

Die Garantiezeit beträgt 6 Monate und beginnt ab Ablauf der gesetzlichen 6-monatigen Garantiezeit. Sie verlängert sich ebenfalls von der Anzeige eines Garantiemangels bis zur Rückgabe des instandgesetzten Fahrzeuges an den Fahrzeughalter. Auch diese Garantieverlängerungen sind unbedingt von der Vertragswerkstatt im Garantieheft an der vorgesehenen Stelle einzutragen.

Später als 2 Wochen nach Ablauf der Zusatzgarantie können Garantieansprüche nicht mehr geltend gemacht werden.

#### 2.2. Zusatzgarantie für Fahrzeugelektrik

Die Betriebe der Erzeugnisgruppe AKA-Fahrzeugelektrik geben für die zum Fahrzeug gehörenden Baugruppen und Teile der Fahrzeugelektrik ihres Fabrikats die gleiche Zusatzgarantie wie Fajas für das Fahrzeug selbst. Es ist lediglich zu beachten, daß solche Garantieansprüche

Die vorgeschriebenen Durchprüfungen sind nicht Bestandteil der gesetzlichen Garantie. Daher tritt eine Verlängerung der Garantiezeit um die Zeitspanne, die sich ein Fahrzeug zur Durchprüfung bei einer Vertragswerkstatt befindet, nicht ein.

Zwei Wochen nach Ablauf der gesetzlichen Garantiezeit können Garantieansprüche nach dem ZGB nicht mehr gestellt werden. Eine Ausnahme bilden nur solche Mängel, die auf einen groben Verstoß gegen elementare Grundsätze der Konstruktion, der Materialauswahl, der Fertigung, der Montage, der Erprobung oder der Lagerhaltung zurückzuführen sind (§ 149 Abs. 3 ZGB). Wichtig ist hier, daß der Fahrzeughalter neben dem Mangel den groben Verstoß beweisen muß. Behauptet der Fahrzeughalter einen derartigen groben Verstoß, dann muß sich die Vertragswerkstatt mit uns abstimmen, bevor eine Nachbesserung im Rahmen der Garantie vorgenommen wird. An diesen Nachweis werden hohe Anforderungen gestellt. Das kann nur ein seltener Ausnahmefall sein. Den ehemals rechtlichen Begriff des "verdeckten Mangels", auf den sich mancher Fahrzeughalter glaubt noch nach Ablauf der Garantiezeit stützen zu können, gibt es nicht mehr.

Bei dieser Gelegenheit sei noch darauf hingewiesen, daß die Garantiezeit für ein im Garantiewege eingebautes Ersatzteil mit dem Ablauf der Garantiezeit für das Fahrzeug endet. Für solches Teil kann also nach Ablauf der Garantiezeit des Fahrzeuges kein Garantieanspruch mehr gestellt werden. Anders verhält es sich bei Ersatzteilen, die außerhalb der Garantiezeit in das Fahrzeug eingebaut werden. Für diese Teile richtet sich die Garantie nach den "Allgemeinen Kfz.-Instandsetzungsbedingungen" vom 24. 1. 1973 (Gesetzblatt I Nr. 8 Seite 93), sofern Lieferung und Einbau von der Vertragswerkstatt vorgenommen wurden.

Bei Weiterverkauf des Fahrzeuges geht die Restgarantie auf den Bürger über, der das Fahrzeug während der Garantiezeit von einem anderen Bürger erwirbt (§ 160 ZGB).

## 1.2. Garantiefrist

Die gesetzliche Garantiezeit beträgt 6 Monate und beginnt mit dem Kauftag des Fahrzeuges. Für Zündkerzen ist sie auf eine Gesamtleistung von 4000 km innerhalb der gesetzlichen plus Zusatzgarantie beschränkt.

Bei neuen Fahrzeugen, die vom Handel aus bestimmten Gründen mit Preisnachlaß und, damit verbunden, mit eingeschränkter Garantie verkauft werden, werden vom Verkäufer im Garantieheft die für den Preisnachlaß ursächlichen Mängel vermerkt. Für diese besteht kein Garantieanspruch (§ 159 Abs. 1 ZGB).

Beim Verkauf gebrauchter Fahrzeuge bezieht sich die Garantie nur darauf, daß sie zum Zeitpunkt des Verkaufs keine Mängel aufweisen. Die Garantiefrist beträgt 3 Monate, soweit die Garantie nicht überhaupt ausgeschlossen wurde (§ 159 Abs. 2 ZGB).

Die Garantiezeit verlängert sich um den Zeitraum von der Anzeige eines Garantieschadens bis zur Rückgabe des instandgesetzten Fahrzeuges an den Fahrzeughalter (§ 154 Abs. 1 ZGB). Solche Garantieverlängerungen sind von den Vertragswerkstätten unbedingt im Garantieheft des betreffenden Fahrzeuges unter "Nachweis für Garantieleistungen" einzutragen. Diese Eintragungen sind korrekt und gewissenhaft vorzunehmen, da sie zur Klärung strittiger Garantieansprüche von ausschlaggebender Bedeutung sein können.

bei einem AKA-Service Fahrzeugelektrik geltend zu machen sind. Unsere Simson-Dienste sind jedoch, auch wenn sie nicht AKA-Vertragswerkstatt sind, berechtigt, Garantiereparaturen an der elektrischen Anlage auszuführen. Die Kosten sind entsprechend den dafür geltenden Richtlinien mit dem jeweiligen AKA-Hersteller zu verrechnen.

### 2.2.1. Zusatzgarantie für Zündkerzen und Glühlampen

Die Garantiezeit (gesetzliche plus Zusatzgarantie) für Zündkerzen der Simson-Kleinkraftträder ist auf eine Laufleistung von 4 000 km beschränkt.

Für Glühlampen wird keine Zusatzgarantie geleistet.

Diesbezügliche Garantieansprüche sind mit Fajas abzuwickeln.

### 2.3. Zusatzgarantie für Bereifung

Hier gilt das unter Pkt. 1.1., Absatz 3, Gesagte.

Diese "Anleitung für die Vertragswerkstätten ..." stellt eine Ergänzung bzw. Detaillierung unserer Ausführungen zur "Einführung des neuen ZGB" in der Service-Information 1/76 und der in den folgenden Service-Informationen gegebenen einschlägigen Hinweise dar. Die früher gegebenen Hinweise behalten ihre Gültigkeit, soweit nicht in dieser "Anleitung ..." Gegenteiliges gesagt ist.

Suhl, Juni 1977

VEB Fahrzeug- und Jagdwaffen-  
werk Ernst Thälmann Suhl  
IFA-Kombinat für Zweiradfahr-  
zeuge

Hauptabteilung Kundendienst

## Notizen

### 1. Gesetzliche Garantie (Garantiezeitraum: 6 Monate ab Kauf- tag)

#### 1.1. Inhalt der Garantie

Dem Fahrzeughalter wird garantiert, daß sein Fahrzeug, sachgemäßen Gebrauch vorausgesetzt, die für den vorgesehenen Verwendungszweck erforderliche Gebrauchsfähigkeit und Beschaffenheit hat und während des gesetzlichen Garantiezeitraumes behält (§ 148 Abs. 1 ZGB). Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches braucht er lediglich das Vorhandensein eines Mangels und erkennbarer Schäden nachzuweisen. Funktionsstörungen sind der Beweis für einen vorliegenden Mangel.

Abzulehnen ist der Garantieanspruch, wenn die Funktionsstörung oder ein anderer Schaden nachgewiesenermaßen durch unsachgemäßen Gebrauch des Fahrzeuges verursacht wurde oder ein vom Fahrzeughalter behaupteter Mangel nachweislich nicht vorliegt. Als unsachgemäßer Gebrauch gelten u. a.

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Verwendung des Fahrzeuges für einen anderen als den vorgesehenen Zweck, beispielsweise für Sportveranstaltungen, wie Geländesport, Rallyes u. dergl.
- Schäden, die in ursächlichem Zusammenhang mit einem Unfall stehen
- nicht oder nicht termingerecht ausgeführte Durchprüfungen, soweit sie im Zusammenhang mit den entstandenen Mängeln stehen.

Die Garantie gilt für das komplette Fahrzeug mit Ausnahme der Bereifung. Für letztere gelten nach wie vor die besonderen Garantiebedingungen der Reifenindustrie (auszugsweise abgedruckt im Fajas-Garantieheft).

Notizen

[www.ostdeutsche-fahrzeuge.de](http://www.ostdeutsche-fahrzeuge.de)

[www.ostdeutsche-fahrzeuge.de](http://www.ostdeutsche-fahrzeuge.de)



SIMSON

SONDER-SERVICE-INFORMATION

Anleitung für die Vertragswerkstätten bei der Erfüllung von  
Garantieansprüchen unter dem Aspekt der einschlägigen Be-  
stimmungen des ZGB

Mit dem Inkrafttreten des ZGB am 1. 1. 1976 sind die früher bestehenden Rechtsmittel "Gewährleistung" (Ansprüche des Kunden - nachstehend Fahrzeughalter genannt - gegenüber dem Handel) und "Garantie" (Ansprüche des Fahrzeughalters gegenüber dem Hersteller) zur "Garantie" vereinheitlicht worden. Diese umfaßt die gesetzliche Garantie (Garantiezeitraum lt. § 149 Abs. 1 ZGB = 6 Monate ab Kauftag) sowie die freiwillige Zusatzgarantie lt. Zusatzgarantiebedingungen Fajas und Zusatzgarantiebestimmungen der Betriebe der Erzeugnisgruppe AKA-Fahrzeugelektrik (Garantiezeitraum: 6 Monate im Anschluß an die gesetzliche Garantie), läuft für Simson-Kleinkrafträder also über insgesamt 12 Monate ab Kauftag.

Zwischen der gesetzlichen Garantie und der Zusatzgarantie gibt es den wesentlichen Unterschied, daß für letztere durch den Hersteller besondere Garantiebedingungen festgelegt und die Garantieleistungen aus der gesetzlichen Garantie eingeschränkt werden können (§ 150 Abs. 2 ZGB). Daher geben wir nachstehend getrennt detaillierte Hinweise für die Bearbeitung von Ansprüchen aus der gesetzlichen Garantie und aus der Zusatzgarantie, mit denen Sie sich bitte genauestens vertraut machen wollen.



### 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Habicht“ / „Sperber“

#### Tafel 7

Bild-Nr. 11 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00211 520 72 Speiche CM 3,5x144 TGL 39-491

Es kommt neu:

#### Tafel 15

unter  
Bild-Nr. 70  
Teile-Nr. 11 38702 506 1 Starterwelle, kurz (ohne Zahnsegment)  
Teile-Nr. 11 37799 505 1 Zahnsegment

### 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „S 50“

Es ändert sich:

#### Tafel 3

Bild-Nr. 9  
Teile-Nr. 11 20238 508 in Teile-Nr. 11 20248 501

#### Tafel 10

unter  
Bild-Nr. 7 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00211 520 72 Speiche CM 3,5x144 TGL 39-491

#### Tafel 22

Bild-Nr. 15 ändert sich in:  
Teile-Nr. 11 20418 503 1x Blinkgeber 2x21 W 8581.19/2

Es kommt neu:

#### Tafel 15

unter  
Bild-Nr. 70  
Teile-Nr. 11 38702 506 1 Starterwelle, kurz (ohne Zahnsegment)  
Teile-Nr. 11 37799 505 1 Zahnsegment

Es ist zu streichen:

#### Tafel 22

Bild-Nr. 16-19

## 3. Organisatorische Informationen

### 3.1. Garantieabwicklung Zündkerzen

Wie bereits in unserer Service-Information 3/77 (Pkt. 3.3.) mitgeteilt, wird für Isolator-Zündkerzen für Simson-Kleinkrafträder Garantie bis zu einer Laufleistung von 4 000 km innerhalb der 12-monatigen Gesamtgaranziezeit (gesetzliche plus Zusatzgarantie) geleistet.

Unter der Voraussetzung, daß die in den Betriebsanleitungen der betreffenden Motortypen gegebenen Hinweise zum Einsatz von Zündkerzen und deren Verwendung eingehalten werden, können Garantieansprüche geltend gemacht werden, wenn die Funktion der Zündkerze innerhalb der Garantiefrist nicht erfüllt wird.

Diesbezügliche Garantieansprüche sind mittels Garantieantrags gemäß den von uns herausgegebenen Richtlinien mit uns abzuwickeln. Die beanstandete Zündkerze ist zusammen mit eventuellen Folgeschadenteilen (beispielsweise Zylinder und Kolben) mit Garantie-Antrag einzusenden. In diesem ist unbedingt die betreffende Zündkerzen-Type anzugeben.

**Berechtigte** Reklamationsgründe sind äußerlich sofort erkennbare Mängel, wie

- Einschraubgewinde beschädigt bzw. nicht vorhanden
- Gewindezapfen abgerissen
- Gehäuse gerissen
- Masseelektrode abgebrochen
- Kerzenstift lose / beschädigt
- Isolierkörpereinsatz lose
- Isolierkörper falsch
- Schaftrisse längs
- Schaft ausgebrochen
- Spitzenbruch längs
- Spitzenbruch radial
- Spitzenriß
- Mittelelektrode zu lang / beschädigt
- Rostschäden

Garantieanspruch ist **nicht** gegeben, wenn

- durch falschen Wärmewert oder unvorschriftsmäßige Fahrweise Ver-  
rußung der Zündkerzen eintritt
- durch falschen Wärmewert eine Überhitzung der Zündkerze eintrat  
und zu Motorschäden führte

In diesen Fällen muß die Vertragswerkstatt eine individuelle Kunden-  
beratung durchführen und selbst einschätzen, ob eine Zündkerze mit  
anderem Wärmewert auf Kosten des Fahrzeughalters eingebaut werden  
muß.

- durch unsachgemäße Montage mechanische Zerstörung erfolgte
- durch Selbstverschulden, Fehleinstellungen oder Defekte am Motor  
Zündkerzenausfälle eingetreten sind.

Funktionsgestörte Zündkerzen mit **äußerlich nicht** erkennbaren Fehlern sind direkt an den Hersteller,

VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg  
Werk Neuhaus

**6403 Neuhaus-Schierschnitz**

mit Angaben zur aufgetretenen Störung einzusenden. Diese werden dort einer genauen Prüfung unterzogen.

### 3.2. Garantieabwicklung Kraftstoffbehälter Typenreihe S 50

In unserer Service-Information 1/77, Pkt. 3.4., haben wir auf die Notwendigkeit hingewiesen, bei Undichtheit am Kraftstoffbehälter im Garantieantrag unbedingt anzugeben, wo die undichten Stellen sind. Wir müssen feststellen, daß dieser Hinweis nicht von allen Simson-Diensten beachtet wird, so daß es bei der Bearbeitung solcher Reklamationen, besonders bei der Durchsetzung von Regreßforderungen an den Zulieferer, Schwierigkeiten gibt. Wir sehen uns außerstande, weiterhin diesbezüglich unvollständig ausgefüllte Garantieanträge zu bearbeiten und werden sie zur Vervollständigung zurücksenden.

Weiter wurde wiederholt bei Überprüfungen festgestellt, daß wegen Undichtheit am Einfüllstutzen reklamierte Kraftstoffbehälter keine Mängel aufweisen. Es muß daher angenommen werden, daß die Ursache für diesen Mangel oftmals im Tankverschluß liegt. Unsere Simson-Dienste sind daher gehalten, bei diesbezüglichen Reklamationen die konkrete Mangelursache zu ermitteln. Fehlentscheidungen gehen zu Lasten des betreffenden Simson-Dienstes.

### 3.3. Hinweis zur Reparatur von Signalhörnern im Garantiewege durch unsere Simson-Dienste

Bei der Überprüfung bzw. Reparatur beanstandeter Signalhörner ist gemäß einer vom Hersteller, VEB Kraftfahrzeugzubehör, Marksuhl, herausgegebenen Reparaturtechnologie wie folgt zu verfahren:

1. Lösen der Kontermutter M 3
2. Anlegen der Prüfspannung 6 V Gleichstrom und Anschließen eines Amperemeters
3. Vorsichtiges Herausdrehen der Einstellschraube, bis das Signal stromlos wird. **Achtung:** Die Schraube nicht aus der im Signal liegenden Gegenmutter herausdrehen.
4. Vorsichtiges Eindrehen der Schraube, bis nach Ansprechen des Signals ein Strom von 0,8 – 1,0 A fließt.

Es kommt neu:

Tafel 14

unter

Bild-Nr. 36

Teile-Nr. 11 38702 506

1 Starterwelle, kurz (ohne Zahnsegment)

Teile-Nr. 11 37799 505

1 Zahnsegment

Es ist zu streichen:

Tafel 14

Bild-Nr. 36

Teile-Nr. 11 37796 502

1 Starterwelle mit Zahnsegment

## 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Schwalbe“ / „Star“

Es ändert sich:

Tafel 8

Bild-Nr. 7

Teile-Nr. 11 34055 504

in Teile-Nr. 11 34054 503

Tafel 10

Bild-Nr. 11 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00211 520

72 Speiche CM 3,5x144 TGL 39-491

Es kommt neu:

Tafel 18

unter

Bild-Nr. 60

Teile-Nr. 11 38702 506

1 Starterwelle, kurz (ohne Zahnsegment)

Teile-Nr. 11 37799 505

1 Zahnsegment

Es ist zu streichen:

Tafel 18 (Handschaltung)

Bild-Nr. 60

Teile-Nr. 11 37796 502

1 Starterwelle mit Zahnsegment, lang

## 1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

### 1.1. Vergaser

— Typenreihe S 50 —

Durch Sogwirkung am Entlüftungsschlauch des Vergasers kann es zu Störungen bei der Gemischaufbereitung im Vergaser kommen. Um dem entgegenzuwirken, muß auf strikte Einhaltung der Länge des sichtbaren Endes am unteren Austritt des Motorgehäuses geachtet werden, für das ein Maß von  $10 \pm 5$  mm festgelegt wurde.

### 1.2. Blinkgeber

— Typenreihe S 50 —

Im Zuge einer Rationalisierungsmaßnahme wurde die Halterung des Blinkgebergehäuses konstruktiv geändert. Es entfallen der Winkel (Teile-Nr. 11 20317 507) und die zugehörigen Befestigungselemente. Der geänderte Blinkgeber mit Gehäuse erhält eine neue Teile-Nr. 11 20418 503.

Für S 50-Ersatz werden nur Blinkgeber neuer Ausführung geliefert. Der Kleinroller KR 51 wird von der Änderung nicht betroffen.

### 1.3. Kickstarterwelle

— alle Typen —

Dem Wunsche vieler Vertragswerkstätten entsprechend, werden zukünftig an Vertragswerkstätten und Regenerierungsbetriebe Starterwelle, kurz (Teile-Nr. 11 38702 506) und das Zahnsegment (Teile-Nr. 11 37799 506) auch als Einzelteile geliefert. Für die Kickstarterwelle, lang (Teile-Nr. 11 37796 502) ist der Versorgungszeitraum von 10 Jahren abgelaufen, so daß sie aus dem Ersatzteilesortiment zu streichen ist.

### 1.4. Tachometerwelle

— Typenreihe S 50 —

Um Brüchen der Tachometerwelle zu begegnen, wird sie nicht mehr durch die Schelle für Zündspule sondern nur noch durch das Lochband am Rahmen geführt. Wir bitten unsere Vertragswerkstätten auch bei Kundenfahrzeugen entsprechend zu verfahren.

## 2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

### 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Spatz“

Tafel 7

Bild-Nr. 11 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00211 520      72 Speiche CM 3,5x144 TGL 39-491

5. Kontern der Einstellschraube und nochmalige Überprüfung des Nennstromes.

6. Zwischen 4 und 5 Volt muß das Signal ansprechen und bei 6 Volt einen einwandfreien Ton von sich geben.

#### Hinweise:

— Das Signal S 50 darf mit dem Haltbügel nicht an der Fahrzeugmasse anliegen.

— Lösen Sie auf keinen Fall die andere versiegelte Schlitzschraube.

— Sollte das Signal trotz vorgeschriebener Spannung stromlos bleiben, klopfen Sie leicht am Gehäuse. Eventuelle Fremdkörper zwischen den Kontakten werden so entfernt.

— Drehen Sie an der Einstellschraube vorsichtig. Ein zu weites Eindrehen der Schraube verursacht einen Kurzschluß. Dauert der Kurzschluß länger als 15 Sekunden, ist die Spule bereits beschädigt.

Wird das Signal bei Herausdrehen der Einstellschraube nicht stromlos, liegt meist eine Beschädigung der Spule vor. Die Einstellschraube wurde zu weit eingedreht und die Spulenaufnahme deformiert.

Nachweislich ungerechtfertigte Garantieansprüche sind selbstverständlich sofort dem Kunden gegenüber unter Nennung der Gründe abzulehnen.

### 3.4. Einsendepflichtige Defektteile

Der Lieferant der Gußrohlinge für

— Motorgehäuse

— Radnabe

— Zylinderdeckel

— Kupplungsdeckel

— Bremsschild, vorderes

— Bremsschild, hinteres

— Lichtmaschinenheckel

VEB Druckguß- und Kolbenwerke, Harzgerode, besteht bei Garantieforderungen auf Vorlage der schadhaften Teile. Aus diesem Grund sind uns ab sofort bei Reklamationen an den vorgenannten Teilen diese zusammen mit dem Garantiebericht einzusenden.

**simson****SERVICE-INFORMATION****4. Informationen des Ersatzteile-Vertriebs****4.1. Nachtrag zur Ersatzteile-Preisliste für Simson-Kleinfahrzeuge  
— Ausgabe 1975**

Es ist zu ergänzen:

Teile-Nr.	VE	Benennung	EVP M	GHSp	EHSp	Werk- statt- rabatt
11 20136 500	10	Dichtstopfen	0,15	10	17	12 0/0
11 20583 507	10	Handhebel, Vorderradbremse	1,10	10	17	12 0/0
11 20584 508	10	Handhebel, Kupplung	1,10	10	17	12 0/0
11 32399 503	50	Führungsbuchse	0,40	10	17	12 0/0
11 20011 507	1	Blinkleuchtenhalter, hinterer, galv.	3,80	10	17	12 0/0
11 20022 501	4	Blinkleuchtenhalter, vorderer, galv.	3,50	10	17	12 0/0
11 20089 502	1	Gehäusemittelteil, vollst. Ugr.	36,00	10	17	12 0/0

**Berichtigung:**

In der Service-Information 3/77 ist ein Druckfehler unterlaufen. Unter Punkt 4.1. Motor S 50 B 2 ändert sich der Werkstatttrabatt von 12 in 6 0/0.

Suhl, Oktober 1977

**VEB Fahrzeug- und Jagdaffenwerk  
Ernst Thälmann Suhl  
IFA-Kombinat für Zweiradfahrzeuge  
— Hauptabteilung Kundendienst —**

Zur Kenntnis genommen:

Werkstatt:

Lager:

Garantiebearbeiter:

SBG 27/77 V-9-7 1850

Oktober 1977

4/77

**Inhaltsverzeichnis****1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise**

- 1.1. Vergaser — Typenreihe S 50 —
- 1.2. Blinkgeber — Typenreihe S 50 —
- 1.3. Kickstarterwelle — alle Typen —
- 1.4. Tachometerwelle — Typenreihe S 50 —

**2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment**

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Spatz“
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Schwalbe“ / „Star“
- 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Habicht“ / „Sperber“
- 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „S 50“

**3. Organisatorische Informationen**

- 3.1. Garantieabwicklung Zündkerzen
- 3.2. Garantieabwicklung Kraftstoffbehälter Typenreihe S 50
- 3.3. Hinweis zur Reparatur von Signalhörnern im Garantiewege durch unsere Simson-Dienste
- 3.4. Einsendepflichtige Defektteile

**4. Informationen des Ersatzteile-Vertriebs**

- 4.1. Nachtrag zur Ersatzteile-Preisliste für Simson-Kleinfahrzeuge — Ausgabe 1975

1. Die Prüfung ist im funktionsgemäßen Zustand durchzuführen, d. h. alle Leitungen müssen entsprechend der Klemmenbezeichnung angeschlossen sein.
2. Zündkerze herausrauben und im Zündleistungsstecker am Motorgehäuse auf Masse legen.
3. Im Kickstarterbetrieb (Zündung eingeschaltet) wird bei einer Spannungsmessung zwischen Klemme 14 des Steuerteils und Masse ein Wert angezeigt, der bedeutend unter 90 V liegt.  
(90 V ist der für die Ladespulenprüfung angegebene untere Grenzwert lt. Fehler 1)

An der Zündkerze ist die in der Regel 3fache Funkenzahl gut erkennbar. Außerdem ist die Einsatzdrehzahl stark herabgesetzt.

Aus der als Anlage beigefügten Ersatzteil-Liste sind die entsprechenden Ersatzteile für das Abstellen der genannten Fehler ersichtlich.

Die Ersatzteile sind bei der zuständigen Einkaufs- und Liefergenossenschaft zu beziehen und die ausgewechselten Defektteile mit Garantiebericht an VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt einzureichen.

Bei Anerkennung der Garantie erfolgt durch FEK die Vergütung der Defektteile zum GAP.

Ein Austausch von kompletten Baugruppen hat nur zu erfolgen, wenn entsprechend den vorgenannten Prüfhinweisen kein Fehler feststellbar ist.

## 2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

### 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttraktor „Spatz“

#### Tafel 5

Bild-Nr. 33 ändert sich in:  
Teile-Nr. 11 47822 504 1 Fühllehre 0,4 mm TGL 31508

### 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttraktor „Schwalbe“/ „Star“

Es ändert sich:

#### Tafel 1

Bild-Nr. 1  
Teile-Nr. 11 34101 503 in Teile-Nr. 11 34123 506

#### Tafel 9

Bild-Nr. 40 ändert sich in:  
Teile-Nr. 11 47822 504 1 Fühllehre 0,4 TGL 31508

Es ist zu streichen:

#### Tafel 17

unter  
Bild-Nr. 12  
Teile-Nr. 11 21489 508 1 Kupplungszahnrad  
Teile-Nr. 11 37423 500 1 Kupplungstrommel

### 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttraktor „Habicht“ / „Sperber“

#### Tafel 6

Bild-Nr. 36 ändert sich in:  
Teile-Nr. 11 47822 504 1 Fühllehre 0,4 TGL 31508

Es ist zu streichen:

#### Tafel 14

unter  
Bild-Nr. 12  
Teile-Nr. 11 21489 508 1 Kupplungszahnrad  
Teile-Nr. 11 37423 500 1 Kupplungstrommel

### 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttraktor „S 50“

#### Tafel 26

Bild-Nr. 21 ändert sich in:  
Teile-Nr. 11 47822 504 1 Abstandslehre 0,4 TGL 31 508

Es ist nachzutragen:

#### Tafel 7

unter  
Bild-Nr. 4  
Teile-Nr. 11 20708 504 2 Dichtscheibe  
Teile-Nr. 11 20706 502 2 Schutzkappe (S 50 N)

### 3. Organisatorische Informationen

#### 3.1. Abrechnung von Arbeitsleistungen am Kleinroller „Schwalbe“

3.1.1. Der im Preiskatalog Nr. 4.1 „Kleinkrafträder Simson S 50 B, S 50 N“ unter Kennziffer

272.05.10.1

- Jede weitere Speiche aus- und einbauen, Bereifung abgebaut –

festgelegte Regelleistungspreis von M –,50 ist auch für entsprechende Leistungen am Kleinroller „Schwalbe“ anzuwenden.

3.1.2. Der für den Kleinroller „Schwalbe“ bestätigte Regelleistungspreis für 515.44.10.1

- Bezug für Sitzpolster ab- und anbauen, zweiseitig –

in Höhe von M 12,60 darf nur für Leistungen an der alten Sitzbankausführung (mit Zierleiste) berechnet werden.

Wird diese Leistung an der neuen Sitzbankausführung (ohne Zierleiste und mit handelsüblichem Bezug) durchgeführt, dann ist sie nach dem Preiskatalog Nr. 4.1 „Kleinkrafträder S 50“ Kennziffer

515.44.10.1

mit M 5,20 zuzüglich M 1,20 Regelleistungspreis lt. Kennziffer

491.24.10.0

zu berechnen.

Diese Preise verstehen sich bei abgebauter Sitzbank.

#### 3.2. Garantiegeber Batterie 6 V 12 Ah (für KKR S 50)

Ab 1. 7. 1977 beziehen wir die Batterie 6 V 12 Ah von

VEB Akkumulatorenwerk Sehma

9317 S e h m a

Karlsbader Str. 18 c

Dieser Betrieb übernimmt ab 1. 7. 1977 die Regulierung aller Garantieforderungen, also auch solcher, die aus der Fertigung vor dem 1. 7. 1977 resultieren.

Diesbezügliche Garantiereklamationen sind bis auf weiteres wie in Pkt. 4.3. der „Ordnung für Vertragswerkstätten – Garantieabwicklung Simson-Kleinfahrzeuge“ beschrieben abzuwickeln.

#### Weitere Prüfwerte der Ladespule:

- Widerstandswert (zwischen der vom Steuerteil getrennten Leitung 14 und Masse):  
650 bis 780 Ohm bei  $20^{\circ} \text{C} \pm 5 \text{ Grad}$
- Spannungswert im Zündbetrieb bei Drehzahlen über 2 000 U/min (leicht erhöhter Leerlauf):  
150 bis 190 V (Wechselspannung, Meßbereich 250 V).

#### Fehler 2:

Windungsschluß im Steuergeber

Der Steuergeber auf der Grundplatte weist 2 Teilspulen auf, von denen jeweils eine auf einem der beiden sichtbaren Geberkernschenkel sitzt. Jede dieser Teilspulen muß einen Widerstand aufweisen, der zwischen 12 und 15 Ohm liegt. Dabei darf die Abweichung zwischen den beiden Teilspulen nur max. 0,5 Ohm betragen. Eine größere Abweichung läßt auf einen Windungsschluß schließen, der zu folgender fehlerhaften Funktion führt:

Während einer Kurbelwellenumdrehung werden mehrere Zündfunken abgegeben.

Dieser Fehler tritt in manchen Fällen erst bei funktionsbedingter Erwärmung der Zündanlage auf oder ist erst ab bestimmten Drehzahlen funktionsbeeinflussend.

**Prüfhinweise:** – Bei Verwendung einer Widerstandsmeßbrücke nach Wheatstone

1. Klemme 3 (Leitung am Steuergeber) am Steuerteil abziehen!
2. Widerstandswert  $R_1$  zwischen Anschlußleitung Klemme 3 und Meßpunkt am Steuergeber ermitteln. Der Meßpunkt ist mit einer Meßspitze an der Oberseite des Gebers (kleine Aussparung) erreichbar. Der gemessene Widerstandswert  $R_1$  wird notiert (zulässige Toleranz: 12 bis 15 Ohm)
3. Widerstandswert  $R_2$  zwischen dem Meßpunkt am Steuergeber und Masse ermitteln. Der gemessene Widerstandswert  $R_2$  darf von dem Widerstandswert  $R_1$  max. 0,5 Ohm abweichen. Steht keine Widerstandsmeßbrücke zur Verfügung, so kann der Fehler mit einem Spannungsmesser wie folgt nachgewiesen werden. Voraussetzung dafür ist, daß der Fehler bereits bei niedrigen Drehzahlen auftritt:

### 1.7. Lenkanschlag

— Typenreihe KR 51/1 —

Am Rollerrahmen wurde der angeschweißte Lenkanschlag durch zwei Einsicherungen am Stirnrohr ersetzt. In gleicher Weise ändert sich der Anschlag am Schwingenträger. Der Einbau des Schwingenträgers alter Ausführung in den Rahmen neuer Ausführung ist ohne weiteres möglich; hingegen der Einbau eines neuen Schwingenträgers in den Rahmen älterer Bauart nicht. Der Schwingenträger wird deshalb nach wie vor mit angeschweißtem Lenkanschlag (Teile-Nr. 11 26604 508) für Ersatz geliefert.

Der Schwingenträger für eingesichertem Lenkanschlag wird nur für die Serienausstattung verwendet.

### 1.8. Fußbremshebel

— Typenreihe KR 51/1 —

Infolge versetzt angeschweißter Trittplatten am Fußbremshebel des Kleinrollers „Schwalbe“ kann es zur Berührung von Motortunnel und Fußbremshebel kommen. Dem Mangel kann in der Regel durch Richten des Fußbremshebels begegnet werden.

In anderen Falle muß der komplette Fußbremshebel gewechselt werden.

### 1.9. Instandsetzungshinweise für Elektronikzündler

— S 50 B 2 —

Auf Grund der bisher gesammelten Erfahrungen über mögliche Funktionsfehler an der elektronischen Magnetzündanlage gibt der VEB Fahrzeug-elektrik Karl-Marx-Stadt folgende Instandsetzungshinweise:

#### Fehler 1:

Unterbrechung der Ladespule

Die Unterbrechung der Ladewicklung hat zur Folge, daß keine Aufladung des Kondensators im Steuerteil erfolgt und somit auch kein Zündfunke erzeugt werden kann.

Der Fehler tritt in manchen Fällen erst bei funktionsbedingter Erwärmung auf.

- Prüfhinweise:**
- Klemme 14 (Leitung von Ladespule) am Steuerteil abziehen und Spannungsmesser (z. B. Vielfachmesser UNI 7, Meßbereich 250 V — Wechselspannung!) an die Leitung anschließen.  
Als Masse ist zweckmäßiger Weise die Motormasse zu verwenden.
  - Bei gleichmäßigem Durchtreten des Kickstarters muß sich ein Spannungswert von mindestens 90 V einstellen.

### 3.3. Garantie für Zündkerzen und Glühlampen

Die Garantiezeit (gesetzliche plus Zusatzgarantie) für Zündkerzen der Simson-Kleinkrafträder ist auf eine Laufleistung von 4000 km beschränkt. Für Glühlampen wird nur die gesetzliche Garantiezeit von 6 Monaten, also keine Zusatzgarantie, gewährt.

Diesbezügliche Garantieansprüche sind auf dem üblichen Weg mit uns abzuwickeln. Beanstandete Zündkerzen sind mit dem zugehörigen Garantie-Antrag zur Überprüfung einzusenden.

### 3.4. Abrechnung von Garantieforderungen

Als gegebener Veranlassung weisen wir nochmals darauf hin, daß die Abrechnung jeder Garantiereparatur seitens der Vertragswerkstatt mit dem Garantiegeber mittels Garantieantrag innerhalb 4 Wochen nach Abschluß der Reparatur zu erfolgen hat.

Diese Frist muß eingehalten werden, um dem Garantiegeber die Möglichkeit zu geben,

- die Reklamationen schnellstens auszuwerten und erforderlichenfalls qualitätsverbessernde Maßnahmen einzuleiten
- im Bedarfsfall rechtzeitig bei seinem Zulieferer Regreßforderungen geltend zu machen.

Kann infolge Fristüberschreitung die Regreßforderung gegenüber dem Zulieferer nicht durchgesetzt werden, so hält sich der Garantiegeber an der betreffenden Vertragswerkstatt schadlos.

### 3.5. Stempelmaten mit neuen Firmenzeichen

Das bisherige Firmenzeichen „Flügelrad mit Simsonzeichen“ hat seine Gültigkeit verloren und wird durch den neuen Simson-Schriftzug (siehe beiliegende Druckmatern) ersetzt.

Bei Anfertigung neuer Stempel oder Firmenbögen wollen Sie bitte die neuen Matern verwenden. Die alte Mater (Flügelrad mit Simsonzeichen) ist zu vernichten.

### 3.6. Regenerierung von Hinterradmitnehmern Teile-Nr. 11 34520 504

Ergänzend zu unserer Service-Information 2/77, Pkt. 3.5 geben wir Ihnen nachstehend die Anschriften weiterer Regenerierungsbetriebe für Hinterradmitnehmer bekannt:

Fa. Werner Hesse  
3251 Schneidlingen  
Magdeburger Str. 14

Fa. Heinz Lorenz  
9611 Glauchau-Rothbach  
Rothbacher Straße 4

(nur für die Kreise Glauchau  
und Hohenstein-Ernstthal)

Fa. Rolf Plank  
705 Leipzig  
Schirmerstraße 20

#### 4. Information des Ersatzteilvertriebes

##### 4.1. Nachtrag zur Ersatzteile-Preisliste für Simson-Kleinfahrzeuge — Ausgabe 1975 —

Es ist zu ergänzen:

Teile-Nr.	VE	Benennung	EVP M	GHSp	EHSp	Werk- statt- rabatt
11 21001 504	1	Motor S 50 B 2	675,00	6	11	12
11 47822 504	1	Abstandslehre 0,4 mm TGL 31508	0,05	10	17	12

Suhl, Juli 1977

VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk  
Ernst Thälmann Suhl  
IFA-Kombinat für Zweiradfahrzeuge  
— Hauptabteilung Kundendienst —

#### 1.5. Telegabel

— Typenreihe S 50 —

Zur Normalisierung der Druckverhältnisse im Arbeitsraum der Telegabel erhalten die Tragrohre Entlüftungsbohrungen an beiden Enden. In diesem Zusammenhang erfahren auch die Gleitrohre (Schräge am Fuß ändert sich von  $3 \times 45^\circ$  in  $5 \times 45^\circ$ ) und die Federaufnahme, obere (erhält eine Einfräsung für den Luftdurchtritt) Detailveränderungen, die jedoch die Austauschbarkeit nicht beeinträchtigen und deshalb nur Teile neuer Ausführung für Ersatz geliefert zu werden brauchen.

Die Dichtscheibe (Teile-Nr. 11 20708 504) wird zum Schutz gegen eindringendes Wasser an der oberen Federaufnahme eingeführt und beim S 50 N zum gleichen Zwecke eine Schutzkappe (Teile-Nr. 11 20706 502), die die oberen Entlüftungsbohrungen des Tragrohres abdeckt. Bei den mit Blinkleuchten ausgestatteten Fahrzeugen übernimmt diese Funktion die Klemmschelle des Blinkleuchtenhalters, was bei der Montage besonders zu beachten ist. Die Blinkleuchtenhalter müssen so festgeklemt werden, daß sie unbedingt an der oberen Gabelführung anliegen.

Die Serieneinführung erfolgt in zwei Phasen:

- Phase 1 (ab 1. 7. 1977)  
Druckentlastung des Radialdichtringes durch Ringnut und Entlüftungsbohrung nach innen und Montage der Dichtscheibe.
- Phase 2 (ab 1. 10. 1977)  
Entlüftungsbohrung am oberen Ende des Tragrohres zur Entlüftung nach außen und Montage der Schutzkappe am S 50 N.

#### Wichtiger Hinweis für Kunden:

Beim Waschvorgang das direkte Bespritzen der Entlüftungsbohrungen vermeiden!

#### 1.6. Schwinge, hintere

— Typenreihe KR 51/1 —

Im Zuge einer Rationalisierungsmaßnahme wurde die Befestigungsgabel mit der Doppelaufnahme für die hydraul. und reibungsgedämpften Federbeine durch eine Einheitsbefestigungsgabel ersetzt. Die dadurch geänderten Einbauverhältnisse werden durch eine um 5 mm höher gesetzte obere Federbeingabel (für hydraul. Federbeine) ausgeglichen. Bei einer Kombination des Rahmens neuer Ausführung mit einer Schwinge alter Ausführung (mit Doppelgabel) sind die hydraul. gedämpften Federbeine in die **hintere**n Bohrungen einzuhängen. Bei den reibungsgedämpften Federbeinen bleibt die bisherige Art der Anbringung.



## 1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

### 1.1. Elektronikzündler

— Typenreihe S 50 —

Aus gegebener Veranlassung muß darauf hingewiesen werden, daß zur Sicherung einer einwandfreien Funktion des Elektronikzündlers eine zuverlässige Kontaktgabe der Masseleitung des Steuerteils (Kabelklemme 31 — Kabelkennfarbe braun) am Massepunkt des Rahmens (unterhalb des Gehäusemittelteils) gewährleistet sein muß. Zur schnellen Funktionskontrolle empfiehlt es sich von der Kabelklemme 31 des Steuerteils ein separates Kabel zur Masse Motor zu ziehen.

### 1.2. Signalhorn

— Typenreihe S 50 —

Durch Masseschluß des Federbandes am Signalhorn über den Mittelgehäusedeckel und die Rahmenstützstrebe kann es zum Durchbrennen der Spule im Signalhorn kommen. Aus diesem Grunde wird zukünftig das Federband gegenüber dem Signalhorngehäuse durch eine zusätzliche Isolierscheibe isoliert und die Bohrung im Gehäusemittenteil zur Aufnahme der Befestigungsschraube 3 mm weiter nach innen gerückt. Es ist ungeachtet dessen stets darauf zu achten, daß das Signalhorn ordnungsgemäß, d. h. an Federband und Gehäuse gegen Masseschluß geschützt, montiert wird.

### 1.3. Starterzug und Seilzug für Vergaser

— Typenreihen KR 51/1 und S 50 —

Zur Montageerleichterung ändern sich die Kontrollmaße und damit die Seilhülllängen nachstehender Bowdenzüge:

Starterzug (Teile-Nr. 11 34325 501) — für KR 51/1 —

Kontrollmaß von  $37 \pm 1$  mm in  $38 \pm 1$  mm

Länge der Seilzughülle von 721 mm in 720 mm

Seilzug für Vergaser (Teile-Nr. 11 20552 500) — für S 50 —

Kontrollmaß von  $56 \pm 1$  mm in  $58 \pm 1$  mm

Länge der Seilzughülle von 708 mm in 706 mm

### 1.4. Kickstarterhebel

— Typenreihe KR 51/1 und S 50 —

Zur Verbesserung der Nachspannmöglichkeit des Kickstarterhebels wird der Spannschlitz im Fuß des Kickstarterhebels um 1 mm (von 2 auf 3 mm) verbreitert. Für Ersatz werden nur noch Teile mit verbreitertem Schlitz geliefert.

**simson****SERVICE - INFORMATION**

Juli 1977

3/77

**Inhaltsverzeichnis****1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise**

- 1.1. Elektronikzündler – Typenreihe S 50 –
- 1.2. Signalhorn – Typenreihe S 50 –
- 1.3. Starterzug und Seilzug für Vergaser – Typenreihen KR 51/1 und S 50 –
- 1.4. Kickstarterhebel – Typenreihen KR 51/1 und S 50 –
- 1.5. Telegabel – Typenreihe S 50 –
- 1.6. Schwinge, hintere – Typenreihe KR 51/1 –
- 1.7. Lenkanschlag – Typenreihe KR 51/1 –
- 1.8. Fußbremshebel – Typenreihe KR 51/1 –
- 1.9. Instandsetzungshinweise für Elektronikzündler – S 50 B 2 –

**2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment**

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Spatz“
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafträder „Schwalbe“/„Star“
- 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafträder „Habicht“/„Sperber“
- 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „S 50“

**3. Organisatorische Informationen**

- 3.1. Abrechnung von Arbeitsleistungen am Kleinroller „Schwalbe“
- 3.2. Garantiegeber Batterie 6 V 12 Ah (für KKR S 50)
- 3.3. Garantie für Zündkerzen und Glühlampen
- 3.4. Abrechnung von Garantieforderungen
- 3.5. Stempelmatrizen mit neuen Firmenzeichen
- 3.6. Regenerierung von Hinterradmitnehmern Teile-Nr. 11 34520 504

**4. Information des Ersatzteilevertriebs**

- 4.1. Nachtrag zur Ersatzteile-Preisliste für Simson-Kleinfahrzeuge

– Ausgabe 1975 –

Zur Kenntnis genommen:

Werkstatt:

Lager:

Garantiebearbeiter:

## 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „S 50“

### Tafel 18

Bild-Nr. 4 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 227

1 Rillenkugellager 6203  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 5 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 001

1 Rillenkugellager 6000  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 12 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 163

1 Rillenkugellager 6201  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 13 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 477

1 Rillenkugellager 6302  
FC 3 TGL 2981

### Tafel 22

Bild-Nr. 11 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00127 284

2 Zylinderblechschraube  
B 4,8 x 16 TGL 0-7971

### Tafel 25

Bild-Nr. 10  
Teile-Nr. 8306.12-130/1  
Bild-Nr. 11  
Teile-Nr. 8306.12-120/1

in Teile-Nr. 8306.12-130/3  
in Teile-Nr. 8306.12-120/3

Es ist zu streichen:

### Tafel 17

unter  
Bild-Nr. 5  
Teile-Nr. 11 21489 508  
Teile-Nr. 11 37423 500

1 Kupplungszahnrad  
1 Kupplungstrommel

## 2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Simson-Mofa 1/S“

### Tafel 15

Bild-Nr. 13  
Teile-Nr. 8306.11-120/1

in Teile-Nr. 8306.11-120/3

## 3. Organisatorische Informationen

### 3.1. Verrechnung von Reparaturen an Serienkontrollfahrzeugen

Reparaturen an Serienkontrollfahrzeugen sind mittels Rechnung mit unserer Abt. TKO – Serienkontrolle – zu verrechnen.

In der Rechnung ist die Kontierungs-Nummer des betreffenden Fahrzeuges anzugeben, die im Überlassungsvertrag und im Fahrtenbuch eingesetzt ist. Diese Dokumente sind bei Auftragserteilung vom Nutzer des Fahrzeuges vorzulegen.

Zu Reparaturen, deren Kosten voraussichtlich über 50,- M liegen, muß der Nutzer das Einverständnis unserer TKO einholen. In solchem Fall muß sich die Vertragswerkstatt bei Auftragserteilung durch den Nutzer diese Einverständniserklärung aushändigen lassen. Bei Rechnungslegung ist sie beizufügen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Kosten für Wartungs- und Pflegearbeiten sowie für durch unsachgemäßen Gebrauch anfallende Reparaturen (s. Pkt. 6.2. des Überlassungsvertrages). Solche sind vom Nutzer selbst zu tragen.

### 3.2. Garantieabwicklung

#### 3.2.1. Fristen und Bedingungen für Nachbesserungen

In der „Durchführungsverordnung zum Zivilgesetzbuch über Rechte und Pflichten bei der Reklamation nicht qualitätsgerechter Ware“ vom 27. 12. 1976 (erschieden im Gesetzblatt der DDR, Jahrgang 1977, Teil I, Nr. 2, vom 19. Januar 1977) sind u. a. die Fristen und Bedingungen für Nachbesserung gemäß § 152 ZGB festgelegt.

Danach beträgt die Nachbesserungsfrist für Simson-Kleinkrafträder 21 Tage.

Wir erwarten von unseren Vertragswerkstätten, daß sie diese Frist bei ihnen übertragenen Nachbesserungen einhalten und verweisen dabei nochmals ausdrücklich auf ihre Pflicht zur Anforderung von Vorauslieferung beim Fehlen von zu Nachbesserungen benötigten Ersatzteilen. Es ist dabei unbedingt gemäß Service-Information 2/76, Pkt. 3.7. und Service-Information 3/76, Pkt. 3.3. zu verfahren.

Im Falle der Nichteinhaltung dieser Nachbesserungsfrist können die Fahrzeughalter andere Garantieansprüche (Ersatzlieferung, Preisrückzahlung) durchsetzen. Dadurch entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten der Vertragswerkstatt, wenn sie die Ursache dafür gesetzt hat. Gleiches gilt, wenn der reklamierte Mangel durch Verschulden der Vertragswerkstatt nicht ordnungsgemäß behoben wird.

Aus dieser Rechtslage ergibt sich, daß sich die Vertragswerkstätten umgehend mit uns in Verbindung setzen müssen, wenn zu befürchten ist, daß bei einem Garantieanspruch die für die Nachbesserung geltenden Bedingungen nicht eingehalten werden können.

Es sei dabei erwähnt, daß sich der Fahrzeughalter bei einem Garantieanspruch mit einer Nachbesserung zufrieden geben muß, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Wenn er sie ablehnt und – gegebenenfalls mit Hilfe des Gerichtes – versucht, einen anderen Garantieanspruch durchzusetzen, dann ist ihm auf jeden Fall vom Garantieverpflichteten, bei dem er diesen stellt, sofort ein Termin zu nennen, bis zu welchem das Fahrzeug zur Nachbesserung anzuliefern ist. Nach Ablauf dieses Termins läuft die Garantiefrist weiter, mit Ausnahme des Mangels, der Anlaß für die Auseinandersetzung ist. Wird dann in einem gerichtlichen Termin festgestellt, daß sich der Kunde Nachbesserung gefallen lassen muß, dann wird der konkrete Mangel im Wege der Nachbesserung noch beseitigt. Hinsichtlich anderer während der Garantiezeit auftretender Mängel verlängert sich jedoch die Garantiezeit nur um die Zeit von der Anzeige des Mangels, der Anlaß für die Auseinandersetzung war, bis zum dafür gesetzten Nachbesserungstermin. Im Garantieheft ist also nur die sich danach ergebende Zeitspanne als Garantieverlängerung einzutragen. Ausdrücklich machen wir in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, daß gemäß § 151, Absatz 1 und 2, ZGB vom Fahrzeughalter **andere Ansprüche als solche auf Nachbesserung** grundsätzlich nicht bei einer Vertragswerkstatt, sondern **nur beim Verkäufer** (Handelseinrichtung) oder **bei uns** gestellt werden können.

### 3.2.2. Abwicklung von Blinkgeber-Garantiereklamationen

Aus gegebener Veranlassung machen wir darauf aufmerksam, daß Garantiereklamationen, die ihre Ursache in Kurzschlüssen haben, mit den dafür Verantwortlichen abzurechnen sind.

Nachstehend geben wir Ihnen eine Übersicht der möglichen Kurzschlußursachen und der dafür Verantwortlichen:

Anschlußklemmschrauben im Blinkschalter gelockert oder herausgefallen	VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Ernst Thälmann, Suhl (nachstehend Fajas genannt)
Anschlußdrähte zu weit durch die Anschlußklemmen im Blinkschalter geführt	Fajas
Kabel 49 a am Blinkschalter durchgescheuert bzw. Kabel zwischen Gehäuse und Schalteinsatz eingeklemmt und durchgescheuert	Fajas

Kabel durchgescheuert

- am Gleichrichter
- am Lenker
- für rechte Blinkleuchte am Lenker (eingeklemmt und durchgescheuert)

Bild-Nr. 49 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 477

1 Rillenkugellager 6302  
FC 3 TGL 2981

Es ist nachzutragen:

Tafel 4

unter  
Bild-Nr. 1  
Teile-Nr. 11 25062 504

1 x Leerlaufkontrollfenster  
8706.101/3–120

### 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Habicht“ / „Sperber“

Tafel 1

Bild-Nr. 3 ändert sich in:  
Teile-Nr. 11 25062 504

1 x Leerlaufkontrollfenster  
8706.101/3–120

Tafel 8

Bild-Nr. 9 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 227

1 Rillenkugellager 6203  
FC 3 TGL 2981

Tafel 9

unter  
Bild-Nr. 69 ändert sich in:  
Teile-Nr. 11 26907 505

5 x Zwischenstück  
8800.1–0.3

Tafel 10

Bild-Nr. 17  
Teile-Nr. 8307.3–110/1  
Bild-Nr. 22  
Teile-Nr. 8306.8–130  
Bild-Nr. 31  
Teile-Nr. 8307.3–120/3

in Teile-Nr. 8307.3–110/3  
in Teile-Nr. 8306.8–130/1  
in Teile-Nr. 8307.3–12/3

Tafel 15

Bild-Nr. 1 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 227

1 Rillenkugellager 6203  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 10 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 163

1 Rillenkugellager 6201  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 20 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 477

1 Rillenkugellager 6302  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 15 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00110 001

1 Rillenkugellager 6000  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 16 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00110 163

1 Rillenkugellager 6201  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 24 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00110 477

1 Rillenkugellager 6302  
FC 3 TGL 2981

**Tafel 15**

Bild-Nr. 11

Teile-Nr. 8306.8-120/1

in Teile-Nr. 8306.8-120/3

Bild-Nr. 12

Teile-Nr. 8306.8-130/1

in Teile-Nr. 8306.8-130/3

**2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Schwalbe“ / „Star“**

**Tafel 1**

unter

Bild-Nr. 5 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00071 532

1 Sechskantschraube M 6x12  
TGL 0-933

**Tafel 3**

Bild-Nr. 6 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00071 532

4 Sechskantschraube M 6x12  
TGL 0-933

**Tafel 11**

Bild-Nr. 9 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00110 227

1 Rillenkugellager 6203  
FC 3 TGL 2981

**Tafel 13**

Bild-Nr. 11

Teile-Nr. 8306.8-120/1

in Teile-Nr. 8306.8-120/3

Bild-Nr. 12

Teile-Nr. 8306.8-130/1

in Teile-Nr. 8306.8-130/3

**Tafel 18**

Bild-Nr. 35 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00110 227

1 Rillenkugellager 6203  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 39 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00110 001

1 Rillenkugellager 6000  
FC 3 TGL 2981

Bild-Nr. 40 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00110 163

1 Rillenkugellager 6201  
FC 3 TGL 2981

Blinkleuchten wurden erst montiert, nachdem die geladene Batterie bereits angeschlossen war. Blinkgeberausfall wurde also durch Unachtsamkeit des Verkäufers beim Fahrfertigmachen hervorgerufen

Angelegenheit mit betreffenden Verkaufsstellen klären

Kann die Kurzschlußursache nicht ermittelt werden, ist der Kunde zu befragen, ob er den Kurzschluß selbst behoben hat (z. B. lockere Schrauben im Blinkschalter angezogen hat usw.) oder beheben ließ.

Liegt der Verdacht nahe, daß die Schadensursache im Blinkgeber selbst zu suchen ist, so muß dieser geöffnet werden. Wird dabei ein Fertigungsfehler festgestellt (Heiz- oder Spulendraht gerissen oder gebrochen, Kontakte verschmort, Einstellung ungenau usw.), ist der defekte Blinkgeber mit Garantieantrag an VEB Fahrzeugelektrik Ruhla Kundendienst, 59 Eisenach, Gabelsbergerstraße 3, einzusenden. Zeigt die Sichtkontrolle eine verbrannte oder verschmorte Stromspule, dann wurde der Blinkgeber durch einen Kurzschluß in der Blinkanlage zerstört. In solchem Fall ist das Defektteil mit Garantieantrag dem Schuldtragendem einzusenden.

Um Schwierigkeiten bei der Prüfung des Garantieanspruches vorzubeugen, ist es erforderlich, daß die Vertragswerkstatt im Garantieantrag klare Angaben über die Ausfallursache macht.

In diesem Zusammenhang geben wir den, besonders von den Verkaufsstellen zu beherzigenden Hinweis, daß der Anbau der Blinkleuchten nur bei stromfreier Blinkanlage erfolgen darf.

Es empfiehlt sich, die geladene Batterie erst nach dem Einbau der Blinkleuchten anzuschließen.

**3.2.3. Garantieabwicklung – Elektronikzündler**

Es besteht Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß für Garantier Reparaturen benötigte Elektronikzündler oder Einzelteile davon, auf dem üblichen Weg vom VEB Fahrzeugelektrik, Karl-Marx-Stadt, als Vorauslieferung anzufordern sind (Telefon-Nr. 595 235).

**3.3. Kundendienst Fahrzeugelektrik**

Nachstehend geben wir die vom VEB Fahrzeugelektrik Thalheim herausgegebene Information 14/1976 bekannt.

**Zentraler Kundendienst Fahrzeugelektrik**

Zur weiteren Verbesserung der Dienstleistungen auf dem Gebiet der Fahrzeugelektrik wurde innerhalb des Kombirates VEB Fahrzeugelektrik Ruhla der VEB Fahrzeugelektrik Thalheim mit der Wahrnehmung des Zentralen Kundendienstes für Fahrzeugelektrik beauftragt.

Damit bestehen im Kombinat VEB Fahrzeugelektrik Ruhla folgende Kundendienstabteilungen:

— VEB Fahrzeugelektrik  
Thalheim  
Abt. Zentraler Kundendienst

**9154 Niederdorf**

Teichstraße  
Ruf: Stollberg 23 34 od. 23 36

— VEB Fahrzeugelektrik Ruhla  
Abt. Kundendienst

**59 Eisenach**

Gabelsbergerstraße 3  
Ruf: Eisenach 37 21

— VEB Fahrzeugelektrik Pirna  
Abt. Kundendienst

**8301 Pirna-Copitz**

Birkwitzer Straße 79  
Ruf: Pirna 81 40

— VEB Fahrzeugelektrik  
Karl-Marx-Stadt  
Abt. Kundendienst

**901 Karl-Marx-Stadt**

Paul-Grüner-Straße 52  
Ruf: Karl-Marx-Stadt 59 50

**Postanschrift:**

VEB Fahrzeugelektrik Thalheim  
Abt. Zentraler Kundendienst

**9166 Thalheim / Erzg.**

Karl-Marx-Straße 10 a

**Postanschrift:**

VEB Fahrzeugelektrik  
Karl-Marx-Stadt  
Abt. Kundendienst

**901 Karl-Marx-Stadt**

Friedrich-Engels-Straße 83

Wir bitten um Beachtung dieser Information sowie um Fortsetzung der guten Zusammenarbeit bei der Lösung unserer Aufgaben.

**3.4. Regenerierung hydraulischer Federbeine**

Der Regenerierungsbetrieb für hydraulische Federbeine, Firma Hugo Weihrach, 6053 Benshausen, Stölpfetal 26, informiert uns über den Abschluß eines Sammelstellenvertrages mit der

Firma  
Kurt Höchsmann  
**8122 Radebeul I**  
Dresdner Straße 30

Firma  
Reinhold Häschke  
Inhaber: W. Häschke  
**8701 Berthelsdorf 78**

**1.9. Trockenbatteriebehälter**

— S 50 N —

Infolge auftretender Fahrschwingungen können sich die Kontaktschrauben des Trockenbatteriebehälters am Simson-Kleinkrafttrad S 50 N lösen. Aus diesem Grunde werden ab sofort beide Gewindestifte durch Lack gesichert. Beim Auswechseln der Batterie ist im gegebenen Falle diese Lacksicherung (Nitrolack) zu erneuern.

Bitte geben Sie diesen Hinweis auch an Ihre betreffenden Kunden weiter.

**1.10. Rahmen-Obergurt**

— Typenreihe S 50 —

Mitunter kommt es zu Anrissen am hinteren Verbindungssteg des Rahmenobergurt. Dem kann durch einsetzen einer Verstärkung in Form eines trapesförmigen Knotenbleches entgegengewirkt werden. Das Knotenblech ist aus StZu — K 32 A 3 TGL 9553 wahlweise StGu — K 32 A 3 TGL 9553 2 mm dick anzufertigen.

Es hat die Abmessungen

Breite 60,5 mm

Höhe 25 mm

Schmalseiten verjüngen sich symmetrisch unter einem Winkel von jeweils 15°.

Die Verstärkung wird im Bereich der Rohrenden dem Verbindungssteg angepaßt und beide Teile miteinander verschweißt.

Nahtform, Nahtdicke: 2 mm

Schweißverfahren: SG (CO<sub>2</sub>)

Ausführungsklasse: III

Zusatzwerkstoff E: 10 Mn Si 8 Ø 1,2

Schweißerqualifikation: Grundprüfung

Eventuelle Anrisse im Verbindungssteg sind durch eine Reparaturschweißung zu beseitigen. Die Instandsetzung kann auch an garantiepflichtigen Fahrzeugen ausgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt als Außerregelleistung.

**2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment**

**2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Spatz“**

Tafel 8

Bild-Nr. 9 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 227

1 Rillenkugellager 6203  
FC 3 TGL 2981

Tafel 14

Bild-Nr. 12 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00110 227

1 Rillenkugellager 6203  
FC 3 TGL 2981

Benennung	im Zünder	im Fahrzeugtyp	Kenn-Nr. bisherige Ausfg.	Kenn-Nr. neue Ausfg.	HP
Lichtspule (15 W)	8306.10	SR 4-2, KR 51	8306.8-120/1	8306.8-120/3	x
Lichtspule mit Anzapfung (18 W)	8306.10/1	SR 4-1, Piccolo 7			
Zündspule	8306.10	SR 4-2, KR 51	8306.8-130/1	8306.8-130/3	x
Lichtspule (10 W)	8306.10/1	SR 4-1			
Zündspule	8306.10	SR 4-2, KR 51	8306.8-110/1	keine Änderung	x
Lichtspule (10 W)	8306.10/1	SR 4-1, Piccolo 7			
Zündspule	8306.11	SL 1 (Mofa)	8306.11-120/1	8306.11-120/3	x
Lichtspule	8306.11/1	Rasenmäher	8306.11/1-120/1	8306.11/1-120/3	x
Zündspule	8306.11	SL 1 (Mofa)	8306.8-110/1	keine Änderung	x
Lichtspule 20,6 W	8306.11/1	Rasenmäher	8306.8-110/1		
Lichtspule mit Anzapfung (21 W)	8306.12	S 50 N, S 50 B	8306.12-120/1	8306.12-120/3	x
Zündspule	8306.12	S 50 N, S 50 B	8306.12-130/1	8306.12-130/3	x
Primärspule	8306.12	S 50 N, S 50 B	8306.8-110/1	keine Änderung	x
	8307.3	SR 4-3, KR 51/1S	8307.3-110/1	8307.3-110/3	x
	8307.1/3	Krankenfahz. Duo 4			
Lichtspule (25 W)	8307.3/2	SR 4-4		8307.3-12/3	x
	8307.3	SR 4-3, KR 51/1 S	8307.3-120/3		
	8307.3/1	Krankenfahz. Duo 4			
	8307.3/2	SR 4-4			
Lichtspule mit Anzapfung (18 W)	8307.3	SR 4-3, KR 51/1S	8306.8-130/1	8306.8-130/3	x
Primärspule	8307.3/2	SR 4-4			
Lichtspule (25 W)	8307.7	S 50 B 1	Spul. nur i. neu. Ausfg.	8307.7-110/1	x
Lichtspule mit Anzapfung (21 W)	8307.7	S 50 B 1	Spul. nur i. neu. Ausfg.	8307.7-120/1	x
	8307.7	S 50 B 1	Spul. nur i. neu. Ausfg.	8307.7-130/1	x

x HP = Handelsprogramm

Wir bitten um Beachtung.

### 3.5. Regenerierung von Hinterradmitnehmern Teile-Nr. 11 34520 504

Ab sofort werden die Hinterradmitnehmer von den nachfolgend genannten Betrieben regeneriert:

Firma

Heinrich Schmedding

#### 2722 Brühl / Mecklenburg

Schmiedestraße 8

Firma

Dieter Stachowiak

#### 16 Königs-Wusterhausen

Dr.-Otto-Nuschke-Straße 53

Firma

Horst Breuer

#### 182 Belzig / M.

Mauerstraße 1

Firma

Walter Kunze

#### 8281 Wittenhain

Skassacr Weg 6

Firma

Heinz Müller

#### 9117 Mühlau b. Karl-Marx-Stadt

Leipziger Straße 9

Regenerierungsfähig sind alle Mitnehmer mit losen oder beschädigten Zahnkränzen. Mitnehmer mit beschädigten Lagersitzen oder Aufnahmezapfen des Elastikringes können nicht regeneriert werden und sind somit nicht an die Regenerierungsbetriebe einzusenden. Für diese Teile ist auch kein Aufkaufpreis zu zahlen.

Der Aufkaufpreis für regenerierungsfähige Mitnehmer beträgt 1,30 M pro Stück und der EVP des regenerierten Teiles 11,10 M.

### 3.6. Neue AKA-Vertragswerkstätten

Firma

Joachim Huster

Telefon-Nr. 42 175

#### 9505 Cainsdorf

Karl-Marx-Straße 46

PGH des Kfz.-Handwerks

Telefon-Nr. 36 56 (Falkensee)

**1543 Dallgow**

Thälmannstraße 110

Firma

Dieter Stachowiak

Telefon-Nr. 33 14

**16 Königs-Wusterhausen**

Dr.-Otto-Nuschke-Straße 53

VEB Dienstleistungskombinat

**122 Eisenhüttenstadt**

Am Kanal 2

Kfz. Walter Seidel

**119 Berlin-Niederschöneweide**

Schnellerstraße 19

Firma F. Künzel

Inh. G. Künzel

**66 Greiz-Döblau**

Plauensche Straße 49 c

PGH „Mechanik“ Wittgensdorf

9116 Hartmannsdorf

Telefon-Nr. 24 67

Feldstraße 1

PGH „Motor“

**328 Genthin**

G.-Dimitroff-Straße 12

Kfz.-Elektro

Heinrich Baumbach

**1195 Neuruppin**

Bechliner Chaussee 146

PGH Kfz.-Instandhaltung

**20 Neubrandenburg**

Stralsunder Straße 2-3

Firma

H.-J. Werner

**83 Neukirch**

Hauptstraße 65 a

Firma

G. Hoffmann

**8142 Radeberg**

Dresdner Straße 30

**1.8. Spulen der Schwunglichtmagnet- und Schwunglichtprimärzündler für Motoren unseres Fabrikats**

Nachstehend geben wir, geringfügig gekürzt, die AKA-Information 16/9/76 des VEB Fahrzeugelektrik Thalheim wieder.

Art der Veränderung:

Spulenbefestigung bei Licht- und Primärspulen

Beschreibung der Veränderung:

Durch die Weiterentwicklung und Rationalisierung der Spulenkernfertigung entfällt ab sofort der Nietbolzen zur Spulenkernbefestigung. Dafür wird ein Hohlmetall eingesetzt.

Die Spulen sind mit 2 Stück Schrauben AM 4 x 35 befestigt. Mit der Einführung der neuen Befestigung erhält die Grundplatte Gewindelöcher M 4.

Hinweise zur Instandsetzung

Bei der Kombination alter Grundplatten mit neuen Spulen ist zur Gewährleistung der planen Auflage das Befestigungsloch in der Grundplatte mit einem Bohrer  $\varnothing 7,8 \pm 0,1$  mm einzusenken. Die Senktiefe beträgt dabei  $1,5 \pm 0,2$  mm. Bei alten Grundplatten, die noch kein Gewindeloch M 4 aufweisen, sind die Bolzen AM 4 x 35 mit der bisherigen Mutter M 4 unter Verwendung von Federscheiben zu versehen.

Änderung der Kenn-Nr.

Mit der Veränderung der Spulenbefestigung ändern sich gleichzeitig die AKA-Kenn-Nummern.

Wir bitten dazu die folgende Gesamtübersicht zu beachten. In der Übersicht sind alle im Handelsprogramm liegenden Spulen für Schwunglichtmagnet- und Schwunglichtprimärzündler erfaßt.

Zur Zeit sind die aufgeführten Spulen in der bisherigen und in der neuen Ausführung als Ersatzteil im Handelsprogramm.

Wir weisen jedoch darauf hin, daß künftig nur noch die neuen Spulenausführungen als Ersatzteil zur Verfügung stehen.



Rillenkugellager 6203 TNC 3 TGL 2981 (Gegenstands-Nr. 99 00111 486)  
in  
Rillenkugellager 6203 FC 3 TGL 2981 (Gegenstands-Nr. 99 00110 227)  
Rillenkugellager 6302 TNC 3 TGL 2981 (Gegenstands-Nr. 99 00111 500)  
in  
Rillenkugellager 6302 FC 3 TGL 2981 (Gegenstands-Nr. 99 00110 477)  
Das im Hinterrad-Mitnehmer verwendete Kugellager 6203 wird gleich-  
falls auf die Stahlkäfig-Ausführung umgestellt.

#### 1.4. Kupplung

— alle Typenreihen —

Zum Zwecke besserer Montage werden die Federbolzen des Kupplungs-  
mitnehmers um 1 mm verlängert. Werden diese Mitnehmer für Motore  
der Baujahre vor 1974 verwendet, sind evtl. Störstellen an den Befesti-  
gungssaugen für den Deckel zum Kupplungsdeckel (Gußtoleranzen)  
entsprechend nachzuarbeiten.

#### 1.5. Kabelbaum II zum Abblendschalter

— Typenreihe KR 51 —

Mit Einführung der S 50-Abblendschalterausführung wird die freie  
Kabellänge der Leitung 1 und 2 des Kabelbaumes II (Teile-Nr. 11 34921  
503) an der Abblendschalterseite von 20 mm in 15 mm geändert. Die  
Abisolierlänge beider Leitungen wird von 13 mm in 7 mm geändert.  
Da für Ersatz nur die neue Ausführung des Kabelbaumes geliefert wird,  
muß beim Einbau in Kleinroller mit alter Abblendschalterausführung  
die Abisolierlänge des Fernlicht- bzw. Abblendlichtkabels entsprechend  
vergrößert werden.

#### 1.6. Fußbremshebel

— Typenreihe KR 51 —

Um unbehinderte Betätigung des Fußbremshebels am Kleinroller  
„Schwalbe“ zu gewährleisten, wird die Trittplatte des Hebels um 6 mm  
nach rechts versetzt. Damit wird ein Kollidieren mit der rechten  
Scheuerleiste des Motortunnels ausgeschlossen. Für Ersatz wird nur die  
geänderte Ausführung des Fußbremshebels (Teile-Nr. 11 34105 507) ge-  
liefert.

#### 1.7. Starterzug und Seilzug für Vergaser

— Typenreihe S 50 und KR 51 —

Zur Beseitigung von Montageschwierigkeiten werden an oben genannten  
Seilzügen Maßveränderungen vorgenommen:

Starterzug (Teile-Nr. 11 34325 501)

Kontrollmaß ändert sich von  $37 \pm 1$  mm in  $38 \pm 1$  mm

Länge der Seilzughülle ändert sich von 721 in 720 mm

Seilzug für Vergaser (Teile-Nr. 11 20552 500)

Kontrollmaß ändert sich von  $56 \pm$  in  $\pm 58$  mm

Länge der Seilhülle ändert sich von 708 in 706 mm

Firma

Bernd Kühnel

83 Pirna-Copitz

A.-Barthel-Straße 13

PGH Kfz.-Handwerk

2152 Woldegk

Prenzlauer Chaussee

Firma

II.-Jochen Neumann

Telefon-Nr. 25 30 (Wolgast)

222 Wolgast

Straße der DSF 17

#### 4. Informationen des Ersatzteilevertriebes

##### 4.1. Ersatzteileversorgung für Simson-Kleinkrafträder SR 2, SR 2 E und KR 50

Da der Versorgungszeitraum für die Fahrzeugtypen SR 2, SR 2 E und  
Kleinroller KR 50 seit längerer Zeit abgelaufen ist, ist beabsichtigt,  
von o. g. Typen in unserem Ersatzteilevertrieb noch vorhandene Rest-  
bestände an Ersatzteilen im Laufe des 2. Halbjahres 1977 zu ver-  
schrotten.

Falls Ihrerseits noch Bedarf an Ersatzteilen für diese Fahrzeugtypen  
besteht, wollen Sie uns diesen auf gesonderten Bestellungen im Laufe  
des 2. Quartals hergeben, damit durch unseren Ersatzteilevertrieb die  
Auslieferung der noch vorhandenen Teile vorgenommen werden kann.

##### 4.2. Ersatzteillieferung

In Abstimmung mit dem Preisbeirat Straßenfahrzeuge der DDR wird  
für Ersatz nur der komplette Motor M 53/22 KF (11 21001 504) ein-  
schließlich Schwunglichtelektronikzündler 11 21011 506 und Steuerteil  
11 20269 506 geliefert.

Die Zündspule A 6 TGL 71-1071 ist im Handel erhältlich und gehört  
nicht zum Lieferumfang des Ersatzmotors.

#### 4.3. Nachtrag zur Ersatzteile-Preisliste für Simson-Kleinfahrzeuge – Ausgabe 1975

Es ist zu ergänzen:

Teile-Nr.	VE Benennung	EVP	GHSp	EHSp	Werkstatt- rabatt
11 21003 506	1 Motor S 50 B 1	525 M	6	11	6
<b>Druckfehlerberichtigung:</b>					
11 20235 505	Werkzeugkastenschloß von 2,26 M in 3,10 M				

Suhl, April 1977

VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk  
Ernst Thälmann Suhl

IFA-Kombinat für Zweiradfahrzeuge  
– Hauptabteilung Kundendienst –

Die Zusammenschaltung der beiden Teilspulen ist als Meßpunkt auf der Leiterplatte an der Aussparung der Oberseite des Steuergebers herausgeführt und kann dort mittels Meßspitze abgegriffen werden.

#### Prüfwerte:

**Gesamtwiderstand:** (Klemme 3 – Masse): 24 – 30 Ohm

#### Widerstand der Teilspulen

Teilspule 1 (Klemme 3 – Meßpunkt): 12 – 15 Ohm

Teilspule 2 (Meßpunkt – Masse): 12 – 15 Ohm

Die Widerstände der Teilspulen dürfen nicht mehr als 0,5 Ohm voneinander abweichen.

#### Wir bitten um Beachtung!

#### 1.2. Batterie Ladung – Typenreihe S 50 –

Zunehmende Verkehrsdichte und Veränderungen der Verkehrsverhältnisse bedingen verstärkten Einsatz der Blinkanlagen der Fahrzeuge. Zur Absicherung der Energiebilanz wird deshalb an unseren Kleinkraftträdern der Typenreihe S 50 (ausschließlich S 50 N) der Anschluß der Leitung „viel Ladung“ der Ladeanlage – Kennfarbe grün/rot – an die Sicherungsdose, Klemme 59 a, erforderlich.

Das Umstecken auf „wenig Ladung“ – Kabelkennfarbe „grün“ – durch die Vertragswerkstatt oder den Kunden selbst soll nur dann erfolgen, wenn die Gleichstromverbraucher, insbesondere Blinkanlage und Standlicht, nur sehr wenig benutzt werden (z. B. Verkehr in ländlichen Gegenden).

Wir dürfen Sie bitten, auch Ihre Kunden entsprechend zu informieren und nötigenfalls auch die Umstellung des Ladestroms an Fahrzeugen früherer Fertigung vorzunehmen.

#### 1.3. Umstellung der Motor-Kugellager – alle Typenreihen –

Die an den Motoren unserer Kleinkraftträder verwendeten Kugellager mit Plastikfö (TN) werden mit Ausnahme der Kurbelwellenlager 6303 und des Lagers 6000 (trifft nur für die 4-Gang-Motoren zu) in Kugellager mit Stahlfö (F) umgestellt.

Damit ändert sich:

Rillenkugellager 6000 TNC 3 TGL 2981 (Gegenstands-Nr. 99 00111 478)  
in

Rillenkugellager 6000 FC 3 TGL 2981 (Gegenstands-Nr. 99 00110 001)  
(außer 4-Gang-Motore)

Rillenkugellager 6201 TNC 3 TGL 2981 (Gegenstands-Nr. 99 00111 525)  
in

Rillenkugellager 6201 FC 3 TGL 2981 (Gegenstands-Nr. 99 00110 163)

## 1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

### 1.1. Elektronische Magnet-Hochspannungs-Kondensator-Zündanlage

— S 50 B 2 —

Der Hersteller der elektronischen Magnetzündanlage 8384.5, VEB Fahrzeugelektrik, Karl-Marx-Stadt gibt dazu folgende Hinweise:

#### — Schutz vor Transportschäden

Zur Vermeidung von Transportschäden an der Ladespule durch die Nabe der Schwungscheibe ist beim Einsenden von Schwunglichtelektronikzündern an das Herstellerwerk VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt ein Pappiring 8305.1-000.1 einzulegen. Dieser Pappiring besteht aus Graupappe und hat folgende Abmessungen:

Außendurchmesser	52 mm
Innendurchmesser	32 mm
Stärke	1,5 mm

Anbei erhalten Sie zu Ihrer Verwendung 5 Stück der genannten Ringe.

#### — Einstellung von Steuerteilen 8309.12

Die Einstellung der Steuerteile ist beim Wechseln von Grundplatte, Schwungscheibe oder Steuerteil zu überprüfen. Da die Steuerteile vom Hersteller voreingestellt werden, genügt in den meisten Fällen eine Kontrolle der Einsatzdrehzahl.

Sollte ein Verstellen notwendig sein, so ist mit einem Messer oder einem anderen geeigneten Gegenstand die Farbplombierung auf dem Einstellregler vorsichtig zu beseitigen und der Einstellschlitz in der Mitte des Reglers freizulegen.

Mit einem Schraubendreher 2,5 mm erfolgt die Verstellung immer teilstrichweise, wobei ein Verstellen im Uhrzeigersinn zum späteren Zündeneinsatz führt.

Der Einstellregler im Steuerteil weist einen Drehbereich von  $300 \pm 10$  Grad auf.

Achtung! Durch mechanische Beschädigung des Einstellreglers defekt gewordene Steuerteile werden nicht als Garantie anerkannt.

#### — Überprüfung des Steuergebers

Die Überprüfung des Steuergebers erfolgt zweckmäßig mit einer Meßbrücke nach Wheatstone.

Der Steuergeber besteht aus 2 Teilspulen, die entgegengesetzten Wicklungssinn aufweisen und auf den beiden Schenkeln des gebrochenen U-Kernes sitzen.

**simson****SERVICE-INFORMATION**

April 1977

2/77

**Inhaltsverzeichnis:**

- 1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise**
  - 1.1. Elektronische Magnet-Hochspannungs-Kondensator-Zündanlage  
— S 50 B 2 —
  - 1.2. Batterie-Ladung — Typenreihe S 50 —
  - 1.3. Umstellung der Motor-Kugellager — alle Typenreihen —
  - 1.4. Kupplung — alle Typenreihen —
  - 1.5. Kabelbaum II zum Abblendschalter — Typenreihe KR 51 —
  - 1.6. Fußbremshebel — Typenreihe KR 51 —
  - 1.7. Starterzug und Seilzug für Vergaser — Typenreihen S 50 und KR 51 —
  - 1.8. Spulen der Schwunglichtmagnet- und Schwunglichtprimärzündler  
für Motoren unseres Fabrikats
  - 1.9. Trockenbatteriebehälter — S 50 N —
  - 1.10. Rahmen-Obergurt — Typenreihe S 50 —
- 2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment**
  - 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Spatz“
  - 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Schwalbe“ / „Star“
  - 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Habicht“ / „Sperber“
  - 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „S 50“
  - 2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog „Simson-Mofa 1/S“
- 3. Organisatorische Informationen**
  - 3.1. Verrechnung von Reparaturen an Serienkontrollfahrzeugen
  - 3.2. Garantieabwicklung
    - 3.2.1. Fristen und Bedingungen für Nachbesserungen
    - 3.2.2. Abwicklung von Blinkgeber-Garantiereklamationen
    - 3.2.3. Garantieabwicklung — Elektronikzündler
  - 3.3. Kundendienst Fahrzeugelektrik
  - 3.4. Regenierung hydraulischer Federbeine
  - 3.5. Regenierung von Hinterradmitnehmern Teile-Nr. 11 34520 504
  - 3.6. Neue AKA-Vertragswerkstätten
- 4. Information des Ersatzteilvertriebs**
  - 4.1. Ersatzteileversorgung für Simson-Kleinkrafträder SR 2,  
SR 2 E und KR 50
  - 4.2. Ersatzteillieferung
  - 4.3. Nachtrag zur Ersatzteile-Preisliste für Simson-Kleinfahrzeuge  
— Ausgabe 1975 —

SG 122/41/77 V-9-7 685

Zur Kenntnis genommen:

Werkstatt:

Lager:

Garantiebearbeiter:

im Ersatzteilesortiment. Die Lagermuffe zum Gasdrehgriff (Teile-Nr. 11 34390 501) wird nur noch in geänderter Ausführung geliefert.

- Wird bei einem Kleinkrafttrad S 50 die 5 mm Reibscheibe (Teile-Nr. 11 20587 502) gewechselt und das 15 mm Distanzröhrchen beibehalten, so sind 2 Stück 2,5 mm Reibscheiben zu montieren. Selbstverständlich kann auch das Distanzröhrchen um 2,5 mm gekürzt und eine 2,5 mm dicke Reibscheibe eingebaut werden.

## 2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

### 2.1. Veränderungen im Ersatzteilekatalog „Spatz“

Tafel 7

Bild-Nr. 11 ändert sich in:

Teile-Nr. 99 00211 996 72 Speiche CM 3,5 x 144 TGL 39-491

### 2.2. Veränderungen im Ersatzteilekatalog „Schwalbe“ / „Star“

Es ändert sich:

Tafel 8

Bild-Nr. 16

Teile-Nr. 99 00022 926 in Teile-Nr. 99 00144 228

Tafel 10

Bild-Nr. 11

Speiche CM 3,5 x 146 in Speiche CM 3,5 x 144

Tafel 12

Bild-Nr. 53

Teile-Nr. 11 34973 506 in Teile-Nr. 11 20268 505

Es ist nachzutragen:

Tafel 8

unter

Bild-Nr. 6

Teile-Nr. 11 34771 505 1 Rückblickspiegel (Stahlblech)

unter

Bild-Nr. 27

Teile-Nr. 11 34325 501 1 Starterzug

99 00928 048 1 Zylinderschraube AM 4 x 50  
TGL 0-84

99 00134 090 1 Scheibe 4,3 TGL 0-9021

99 00022 901 1 Federscheibe 4 TGL 0-137  
99 00072 806 1 Mutter M 4 TGL 0-934  
11 20946 500 1 Grundplatte  
11 20588 504 1 Starterhebel  
11 20586 501 1 Distanzröhrchen  
11 20587 502 1 Reibscheibe

Es ist zu streichen:

Tafel 14

Bild-Nr. 15

Teile-Nr. 11 47876 500 1 Asbestschnur (Meterware)

Tafel 18 – Fußschaltung

Bild-Nr. 5

Teile-Nr. 99 00016 044 1 Scheibe 8,4 TGL 0-125

### 2.3. Veränderungen im Ersatzteilekatalog „Habicht“ / „Sperber“

Es ändert sich:

Tafel 9

Bild-Nr. 73

Teile-Nr. 11 34973 506 in Teile-Nr. 11 20268 505

Tafel 7

Bild-Nr. 11

Speiche CM 3,5 x 146 in Speiche CM 3,5 x 144

Es ist nachzutragen:

Tafel 5

unter

Bild-Nr. 25

Teile-Nr. 11 34325 501 1 Starterzug

99 00928 048 1 Zylinderschraube AM 4 x 50  
TGL 0-84

99 00134 090 1 Scheibe 4,3 TGL 0-9021

99 00022 901 1 Federscheibe 4 TGL 0-137

99 00072 806 1 Mutter M 4 TGL 0-934

11 20946 500 1 Grundplatte

11 20588 504 1 Starterhebel

11 20586 501 1 Distanzröhrchen

11 20587 502 1 Reibscheibe

Es ist zu streichen:

Tafel 15

Bild-Nr. 34

Teile-Nr. 99 00016 044 1 Scheibe 8,4 TGL 0-125

## 2.4. Veränderungen im Ersatzteilkatalog „S 50“

Es ändert sich:

### Tafel 3

Bild-Nr. 1  
Teile-Nr. 11 20071 506 in Teile-Nr. 11 20071 501

### Tafel 8

Bild-Nr. 29  
Teile-Nr. 11 20586 503 in Teile-Nr. 11 20586 501

### Tafel 8

Bild-Nr. 23 ändert sich in:  
Teile-Nr. 99 00928 675 1 Zylinderschraube AM 4 x 45  
TGL 0-84

Es kommt neu:

### Tafel 3

unter  
Bild-Nr. 19  
Teile-Nr. 11 20094 508 2 Plakette „elektronic“

### Tafel 10

unter  
Bild-Nr. 7  
Teile-Nr. 99 00211 996 72 Speiche CM 3,5 x 144  
TGL 39-491

### Tafel 23

unter  
Bild-Nr. 1  
Teile-Nr. 11 20942 505 2 Kabeltüllen ETW-N 60 508

### Tafel 24

unter  
Bild-Nr. 1  
Teile-Nr. 11 20942 505 1 Kabeltülle ETW-N 60 508

Es ist zu streichen:

### Tafel 13

Bild-Nr. 14  
Teile-Nr. 99 00106 745 1 Federring B 6 TGL 0-125

### Tafel 19

Bild-Nr. 22  
Teile-Nr. 99 00016 044 1 Scheibe 8,4 TGL 0-125

## 1.10. Starterbetätigung

— Typenreihe KR 51 —

Zum Zwecke der Vereinheitlichung wird auch für den Kleinroller „Schwalbe“ die Starterbetätigung der Typenreihe S 50 übernommen. Gleichzeitig ändern sich daran einige Details, so daß für das Ersatzteilesortiment und die Instandsetzung folgendes gilt:

### — Änderung der Starterhebelbefestigung:

- Die Dicke der Reibscheibe (Teile-Nr. 11 20587 502) wird von 5 mm auf 2,5 mm verringert.
- Die Länge des Distanzröhrchens (Teile-Nr. 11 20586 501) wird von 15,5 mm auf 13 mm verringert.
- Die Zylinderschraube AM 4 x 50 TGL 0-84 ändert sich in AM 4 x 45 TGL 0-84 (Art.-Nr. 99 00928 675) — trifft nur für Klein-kraftrad S 50 zu —

### — Verwendung der S-50-Starterbetätigung am Kleinroller KR 51:

- Das bisherige Starterzugwiderlager (Teile-Nr. 11 25311 505) entfällt in der Serie und wird durch die S-50-Starterbetätigung ersetzt.

Dazu gehören:

- 1 Starterhebel (Teile-Nr. 11 20588 503)
- 1 Distanzröhrchen (Teile-Nr. 11 20586 501)
- 1 Reibscheibe (Teile-Nr. 11 20587 502)
- 1 Scheibe 4,3 TGL 0-9021 (Art.-Nr. 99 00134 090)
- 1 Zylinderschraube AM 4 x 50 TGL 0-84 (Art.-Nr. 99 00928 048)
- 1 Federscheibe 4 TGL 0-137 (Artikel-Nr. 99 00022 901)
- 1 Mutter M 4 TGL 0-934 (Artikel-Nr. 99 00072 806)
- 1 Grundplatte für Starterbetätigung (Teile-Nr. 11 20946 500)
- 1 Starterzug (Teile-Nr. 11 34325 501)
- Es ist weiter zu beachten, daß am Kopf der Klemmschraube M 6 x 30 für die Lagermuffe des Gasdrehgriffes anstelle der 0,5 mm dicken Federscheibe 6 TGL 0-137, eine Scheibe 6,4 TGL 17 774 — 1,5 mm — (Artikel-Nr. 99 00144 228) untergelegt wird. Damit wird das Anstoßen des Starterhebels an der Klemmschraube verhindert.

### — Austauschbarkeit und Regelung für Ersatz:

- Die neue Starterbetätigung kann am Kleinroller KR 51 früherer Fertigung angebaut werden, wenn die Lagermuffe des Gasdrehgriffes mit entsprechender Verdrehsicherung (2 Zäpfchen) für die Grundplatte des Starterhebels versehen ist. An Lagermuffen ohne Verdrehsicherung kann nur das bisherige Starterzugwiderlager (Teile-Nr. 11 25311 505) und der dazugehörige Starterzug (Teile-Nr. 11 34358 501) montiert werden. Beide Teile bleiben deshalb

Der Entlüftungsschlauch soll hinter dem Befestigungsauge für Zündlichtschalter und Sicherungsdose verlegt und nach unten aus dem Gehäusemittelteil geführt werden.

**1.05. Vergaserentlüftungsschlauch** -- Typenreihe S 50 --

Zur Gewährleistung einer einwandfreien Vergaserfunktion ist der Entlüftungsschlauch des Vergasers ohne Knick- und Quetschstellen nach unten zu führen. Von besonderer Wichtigkeit ist dabei, daß das nach unten aus dem Motor herausragende freie Ende des Schlauches nicht länger als max. 10 mm sein bzw. die Stützrippen an der Unterseite des Motors nicht überragen darf. Im anderen Falle kann durch im Fahrbetrieb entstehenden Sog ein Unterdruck im Schwimmergehäuse erzeugt und dadurch die ordnungsgemäße Gemischaufbereitung im Ansaugsystem gestört werden.

**1.06. Unterbecherhebel aus Miramid VE 30 (glasfaserverstärkt)** -- Typenreihe S 50 --

Um Verwechslungen vorzubeugen, weisen wir darauf hin, daß die Schwunglichtmagnet- bzw. Schwunglichtprimärzündkerzen der Typenreihe S 50 mit glasfaserverstärktem Miramid-Unterbrecher aus dem Material VE 30 (Hebel sind mit „V“ gekennzeichnet) ausgestattet sind. Dieser Unterbrecher (AKA-Kenn-Nr. 8306.12-140) hat eine höhere Verschleißfestigkeit und ein günstigeres Temperaturverhalten als der Unterbrecher in Normalausführung.

**1.07. Befestigung des Schaltbügels** -- Typenreihen SR 4, KR 51 und S 50 --

Um ein sicheres Anziehen der Sechskantmutter M 8 und einen zuverlässigen Festsitz des Schaltbügels auf der Welle für Schaltautomat auch bei Grenztoleranzen zu erreichen sowie eine einfachere Montage des Sicherungsbleches zu gewährleisten, entfällt die an dieser Stelle vorgesehene Scheibe 8,4 TGL 0-125. Das Sicherungsblech wird zu diesem Zwecke geringfügig geändert und übernimmt gleichzeitig die Funktion der Unterlegscheibe.

**1.08. Kabeltüllen am Abblend- und Blinkschalter** -- Typenreihen SR 4, KR 51 und S 50 --

Um das Herausrutschen der Kabelumspritzungen aus den Kabeltüllen der Abblend- und Blinkschalter zu verhindern, wird eine neue Kabeltülle (Teile-Nr. 11 20942 505) eingeführt. Die neue Kabeltülle wird in das Liefersortiment von Fajas aufgenommen.

**1.09. Kabel von Sicherungsdose zur Batterie** -- Typenreihe S 50 --

Aus Gründen rationellerer Fertigung wird das Kabel von der Sicherungsdose zur Batterie (Teile-Nr. 11 20270 508) um 50 mm gekürzt. Damit ändert sich die Länge von 294 mm auf 244 mm.

### 3. Organisatorische Informationen

#### 3.1. Monteurschulungen im Werk

Nachdem uns wieder ein Kundendienstschulungsraum zur Verfügung steht, werden in den kommenden Jahren voraussichtlich jeweils im I. und IV. Quartal wieder Monteurschulungen für Mitarbeiter unserer Vertragswerkstätten durchgeführt.

Die Veranstaltungen im I. Quartal 1977 sind neu anerkannten Vertragswerkstätten vorbehalten, die in Absprache mit unseren Kundendienst-Regionalvertretern von uns eingeladen werden.

Die übrigen Vertragswerkstätten erhalten hiermit die Gelegenheit, uns für die Schulungen im IV. Quartal 1977 bzw. im I. Quartal 1978 Mitarbeiter zu benennen, damit wir die notwendigen Quartierbestellungen vornehmen können.

Meldungen für IV/77 und I/78 sind bis zum 30. 3. 1977 möglich.

#### 3.2. Regenerierung von Hinterradmitnehmern Teile-Nr. 11 34520 504

Von unserem Betrieb werden gegenwärtig die Voraussetzungen zur Regenerierung der Mitnehmer, die im ersten Quartal 1977 beginnen soll, geschaffen. Wir bitten Sie daher, die bei Ihnen bereits angefallenen oder in der Zwischenzeit noch anfallenden defekten Mitnehmer aufzubewahren. Regenerierungsfähig sind alle Mitnehmer mit beschädigten oder losen Zahnkränzen. Nicht regenerierungsfähig sind solche Teile, bei denen der Lagersitz völlig zerstört wurde oder ein Aufnahmzapfen für den Elastikring abgebrochen ist. Die Anschriften der Regenerierungsbetriebe und den Regenerierungspreis werden wir gesondert mitteilen.

#### 3.3. Regenerierung hydraulischer Federbeine

Der Regenerierungsbetrieb für hydraulische Federbeine, Fa. Hugo Weihs, 6053 Benshausen, Stölpertal 26, hat mit den nachstehend genannten Betrieben und Genossenschaften Sammelstellenverträge für hydraulische Federbeine abgeschlossen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. PGH „Neptun“<br>25 Rostock<br>Altschmiedestraße 19                          | 3. ELG des Kfz.-Handwerks<br>6823 Bad Blankenburg<br>Am Goldberg 16 a               |
| 2. Genossenschaft des Kfz.-Handwerks<br><br>75 Cottbus<br>Bonaskenstraße 18/19 | 4. Firma Schumann<br>Großhandelshaus für Kfz.-Zubehör und Ersatzteile<br>9801 Reuth |
|  | 5. ELG des Kfz.-Handwerks<br>90 Karl-Marx-Stadt<br>Walkgraben 29                    |

Wir bitten Sie, die Möglichkeit des Austausches hydraulischer Federbeine bei diesen Sammelstellen zu nutzen.

Die zur Erledigung von Garantiereklamationen ausgewechselten Federbeine sind jedoch nach wie vor direkt an die Fa. Weihrauch, Benshausen, einzusenden. Ebenso sind im Bedarfsfalle für Garantiereparaturen benötigte Federbeine direkt bei der Fa. Weihrauch anzufordern.

Da die Fa. Weihrauch beabsichtigt, weitere Sammelstellen einzurichten, werden alle Vertragswerkstätten, die Interesse an der Übernahme eines solchen Vertrages haben oder denen Betriebe bekannt sind, die als Sammelstellen geeignet wären, gebeten, sich mit der Fa. Weihrauch in Verbindung zu setzen.

### 3.4. Garantieabwicklung

Ab sofort sind die Garantieanträge nur noch dreifach einzureichen. Einsendepflichtige Defektteile sind unbedingt zusammen mit dem betreffenden Garantieantrag (Blatt 1–3) einzusenden.

Einsendepflichtig sind nur die in unserer Service-Information 3/76 unter Punkt 3.7. genannten Teile. Hinzu kommen Gepäckträger und Gepäckträgerteile für S 50, falls diese Chromschäden aufweisen, da der betreffende Zulieferer bei Garantieforderungen auf Vorlage der Schadteile besteht.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir aus gegebenem Anlaß wiederholt darauf hin, daß zur korrekten Auswertung der Garantiemängel im Garantieantrag unbedingt eindeutige Auskünfte über Mangelart und, soweit möglich, auch Mangelursache zu geben sind. Diese Forderung ist unabdingbar, besonders bei solchen Garantiefällen, wo auf die Einsendung der Defektteile verzichtet wird. Beispielsweise ist bei Undichtheiten am Kraftstoffbehälter unbedingt anzugeben, wo die undichten Stellen sind.

Wir sehen uns gezwungen, zukünftig in dieser Hinsicht nicht aussagekräftige Garantieanträge zur Vervollständigung zurückzuschicken, nicht zuletzt auch deshalb, um zu vermeiden, daß garantieleistende Zulieferer bei Garantieforderungen unsererseits wieder die Vorlage der Defektteile verlangen, um sich über Art und Ursache der Mängel genau zu informieren.

### 3.5. Garantieschäden an Bowdenzügen

Der Hersteller der Bowdenzüge, VEB Mechanische Betätigungszüge, Gehren, gestattet keine Reparaturlötungen an Bowdenzügen. Daher sind solche Bowdenzüge im Garantiewege auszuwechseln. Auf dem einzureichenden Garantieantrag ist Mangelart und -ursache so genau wie möglich zu beschreiben. Die Abwicklung solcher Garantiefälle geschieht nach wie vor mit uns.

## 1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

### 1.01. Speichenräder

– Typenreihen SR 4,  
KR 51 und S 50 –

Ab 8. 12. 1976 werden die Laufräder unserer Kleinfahrzeuge anstelle der einmal gekreuzten Speichen CM 3,5 x 126 mit zweimal gekreuzten Speichen CM 3,5 x 144 ausgestattet.

Damit ergeben sich folgende Regelungen für Ersatz und Instandsetzung: Die Speiche CM 3,5 x 126 TGL 39491 (Art.-Nr. 99 00919 110) wird weiterhin geliefert.

Die Speiche CM 3,5 x 146 TGL 39491 wird aus dem Ersatzteilesortiment gestrichen. An ihre Stelle tritt die Speiche CM 3,5 x 144 TGL 39491. Die Artikel-Nr. 99 00211 996 wird beibehalten.

Die Felgen und Aussenkungen der Radnaben sind so gestaltet, daß sie sowohl für einmal gekreuzte, wie auch für zweimal gekreuzte Speichen verwendet werden können.

### 1.02. Montage des Motortunnels

– Typenreihe KR 51 –

Es besteht Veranlassung, auf die sachgemäße Montage des Motortunnels am Kleinroller „Schwalbe“ hinzuweisen.

Mitunter wird die rechte Unterkante des Motortunnels nicht wie vorgesehen hinter die Trittbrettkante gesteckt, sondern auf das Trittbrett gestellt, wodurch die Betätigung des Fußbremshebels behindert und Unfallgefahr erzeugt wird. Wir dürfen Sie bitten, diesen Hinweis auch Ihren Kunden weiterzuvermitteln.

### 1.03. Schaltwelle

– Typenreihen SR 4,  
KR 51 und S 50 –

Zur Verbesserung der Funktion des 3-Gang-Schaltgetriebes unserer Kleinkrafträder wird die Arretierungskerbe für die Kugel der Schaltgabel mit schärferer Kontur und steilerem Winkel ausgeführt. Damit erhöhen sich geringfügig die Schaltkräfte beim Herausschalten des 3. Ganges. Sollte im Ausnahmefall die Schaltung im 3.-Gang-Bereich zu schwergängig sein, empfiehlt es sich, die Oberfläche der 3.-Gang-Kerbe der Schaltwelle etwas zu glätten.

### 1.04. Batterieentlüftungsschlauch

– Typenreihe S 50 –

Die Erfahrung zeigt, daß beim Einbau der geladenen Batterie in das Fahrzeug der ordnungsgemäßen Verlegung des Batterieentlüftungsschlauches zu wenig Augenmerk geschenkt wird. Knick- oder Quetschstellen im Schlauch führen dazu, daß die Säuredämpfe im Bereich des Schlauchnippels austreten, wodurch es zu erheblichen Korrosionsschäden an den elektrischen Bauteilen (insbesondere an deren Steckverbindung) im Werkzeugkasten kommt.



## Inhaltsverzeichnis:

### 1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

- 1.01. Speichenräder — Typenreihen SR 4, KR 51 und S 50 —
- 1.02. Montage des Motortunnels — Typenreihe KR 51 —
- 1.03. Schaltwelle — Typenreihen SR 4, KR 51 und S 50 —
- 1.04. Batterieentlüftungsschlauch — Typenreihe S 50 —
- 1.05. Vergaserentlüftungsschlauch — Typenreihe S 50 —
- 1.06. Unterbrecherhebel aus Miramid VE 30 (glasfaserverstärkt) — Typenreihe S 50 —
- 1.07. Befestigung des Schaltbügels — Typenreihen SR 4, KR 51 und S 50 —
- 1.08. Kabeltüllen am Abblend- und Blinkschalter — Typenreihen SR 4, KR 51 und S 50 —
- 1.09. Kabel von Sicherungsdose zur Batterie — Typenreihe S 50 —
- 1.10. Starterbetätigung — Typenreihe KR 51 —

### 2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteilkatalog „Spatz“
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteilkatalog „Schwalbe“ / „Star“
- 2.3. Veränderungen im Ersatzteilkatalog „Habicht“ / „Sperber“
- 2.4. Veränderungen im Ersatzteilkatalog „S 50“

### 3. Organisatorische Informationen

- 3.1. Monteurschulungen im Werk
- 3.2. Regenerierung von Hinterradmitnehmern Teile-Nr. 11 34520 504
- 3.3. Regenerierung hydraulischer Federbeine
- 3.4. Garantieabwicklung
- 3.5. Garantieschäden an Bowdenzügen
- 3.6. Ersatzteilepreisliste
- 3.7. Änderung der Telefonnummer
- 3.8. Garantieschäden am Dichtring D 30 x 40 x 7 für Telegabel S 50
- 3.9. Bezugsmöglichkeiten für Zündlichtstroboskop und Drehzahlmesser
- 3.10. Auslieferung grundierter Blechteile

### 3.6. Ersatzteilepreisliste

Mit Herausgabe der „Ersatzteilepreisliste für Simson-Kleinfahrzeuge Ausgabe 1975“ (blauer Einband) sind alle früheren Ersatzteilepreislisten und Ergänzungen, auch die „Ersatzteilepreisliste für Simson-Kleinfahrzeuge der Typenreihe S 50“ (grüner Einband) ungültig geworden. Es sind nur die Preise aus der erstgenannten Preisliste anzuwenden.

### 3.7. Änderung der Telefonnummer

Unter Punkt 3.8. der Service-Information 2/76 ist die Telefonnummer unseres Regionalvertreters für die Bezirke Leipzig und Cottbus von Leipzig 41 192 in Leipzig 78 40 28 zu ändern.

### 3.8. Garantieschäden am Dichtring D 30 x 40 x 7 für Telegabel S 50

Unser Zulieferer besteht nach wie vor auf Vorlage schadhafter Dicht-  
ringe. Wir bitten unsere Simson-Dienste, bei der Demontage dieser  
Dichtringe Beschädigungen zu vermeiden, da der Zulieferer diesbezüg-  
liche Beschädigungen zum Anlaß für Garantieablehnungen nimmt. Dabei  
sei auch darauf hingewiesen, daß bei solchen Garantiereparaturen nur  
Originalteile verwendet werden dürfen.

### 3.9. Bezugsmöglichkeiten für Zündlichtstroboskop und Drehzahlmesser

#### Zündlichtstroboskop LSZ 5

zu beziehen von

IFA-Vertrieb für Kfz.-Ersatzteile  
Abt. Werkstatt — Garagenausrüstung  
**901 Karl-Marx-Stadt**  
Rößlerstraße 27

#### Handtachometer HS 6

VEB Maschinenhandel  
**702 Leipzig**  
Permoserstraße 44

### 3.10. Auslieferung grundierter Blechteile

Wir weisen darauf hin, daß auf Grund geführter Konsultierung mit  
Erzeugnisgruppen und Vertragswerkstätten ab sofort auch grundierte

Blechteile in das Ersatzteilesortiment mit aufgenommen worden sind.  
Bei entsprechender Bestellung von grundierten Teilen ist an die 10-stellige Bestell-Nr. das Farbkennzeichen 01 anzuhängen.

Mit der Auslieferung von nur grundierten Teilen soll eine Verbesserung in der Bereitstellung von Blechteilen angestrebt werden.

Suhl, Januar 1977

**VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk**  
**Ernst Thälmann Suhl**  
**IFA-Kombinat für Zweiradfahrzeuge**  
— Hauptabteilung Kundendienst —

Zur Kenntnis genommen:

Werkstatt:

Lager:

Garantiebearbeiter:



**simson**

**SERVICE-INFORMATION**

Januar 1977

1/77

*Für den Start  
ins  
neue Jahr  
unsere besten  
Glückwünsche*

**VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Ernst Thälmann Suhl**

— IFA-Kombinat für Zweiradfahrzeuge —

Hauptabteilung Kundendienst